

GRATIS MONATSMAGAZIN  
FÜR MOORMERLAND

AUSGABE 69 | FEBRUAR 2021

**Na**so was!



## **Spiele der Macht**

*Männer kommunizieren anders -  
so nutzen Sie es für sich*

**Gwendolyn Stoye**

**Veranstaltung  
im Rahmen der  
„Frauenwochen anders“  
am  
Internationalen Frauentag  
08. März 2021**

- ☑ Generalübernehmer
- ☑ Bauträger
- ☑ Projektentwicklung
- ☑ Immobilienverkauf
- ☑ Vermietung & Verwaltung

## Unsere aktuellen Mietangebote in Moormerland

### Erdgeschosswohnung mit drei Zimmern

Diese Wohnung bietet einen herrlichen Blick auf den Randkanal. Auf einer Wohnfläche von ca. 106 m<sup>2</sup> verteilen sich ein Wohnzimmer, eine Küche, zwei Schlafzimmer sowie ein Bad mit Badewanne und Dusche. Zudem verfügt die Wohnung über ein Gäste-WC, eine begehbare Garderobe und zwei Abstellräume.

- Kaltmiete: 710,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 150,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.03.2021
- Energieausweis: in Bearbeitung



### Penthouse-Wohnung mit Kanalblick

Die ca. 104 m<sup>2</sup> große Wohnung verfügt über einen großzügigen Wohnbereich mit offener Küche, ein Schlafzimmer, ein Tageslichtbad mit Dusche und einen Abstellraum. Eine Besonderheit ist die umlaufende Dachterrasse, die auch einen Blick auf den Randkanal ermöglicht.

- Kaltmiete: 770,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten: 170,00 Euro
- Bezugsfrei ab dem 01.03.2021
- Energieausweis:  
A+, 14 kWh/(m<sup>2</sup>a), Anlagenbaujahr 2013, Erdwärme

### Energieeffizientes Wohnen in Warsingsfehn

Die Neubau-Wohnungen entstehen aktuell an der Hemme-Janssen-Straße und sind ab dem 15.03.2021 bezugsfertig. Sie überzeugen durch eine moderne, barrierearme Ausstattung, durchdachte Grundrisse und die zentrale Lage.

- Zwei oder drei Zimmer mit Balkon bzw. Terrasse
- 62 bis 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Kaltmiete ab 610,00 Euro
- Betriebs- und Heizkosten ab 130,00 Euro
- Energieausweis:  
A+, 10,3 kWh/(m<sup>2</sup>a), Anlagenbaujahr 2020, Elektro



# Liebe Leserinnen und Leser,

**Moin Moin!**

Liebe Leserinnen und Leser,

ein besonderes politisches Highlight war die Wahl des neuen Vorsitzenden der CDU-Deutschlands. Lesen Sie hierzu meinen nicht ganz unkritischen Kommentar auf der Seite 4 sowie die Stellungnahme von Ulf Thiele auf der Seite 6.

Vielfältige Veranstaltungen, die den ein oder anderen Impuls ermöglichen, ist das erklärte Ziel der diesjährigen „Frauenwochen anders“. Das vom Landkreis Leer aufgestellte Programm der Frauenwochen 2021 bietet eine Vielzahl von interessanten Themen und Angeboten, die sich auf das gesamte Kreisgebiet verteilen und überwiegend kostenlos sind. Eines dieser Angebote zielt bereits die Titelseite. Was sich hinter „Spiele der Macht“ verbirgt und wie Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen können, erfahren Sie auf der Seite 13.

Wegen der Corona-Pandemie können ein Großteil der geplanten Sportveranstaltungen nicht stattfinden. Viele Sportvereine und Sportorganisationen stehen dadurch vor großen finanziellen Herausforderungen. Unterstützung ermöglicht auch in diesem Jahr der Landessportbund. Ausführliche Informationen hierzu und den Wegweiser zu den Anträgen, finden Sie auf der Seite 28.

Gerne möchte ich Sie noch auf das neue „Na so was“-Gewinnspiel „1 aus 77“ hinweisen. Das Mitmachen ist vollkommen kostenlos und dennoch warten tolle Gewinne auf Sie. Auf der Seite 37 erfahren Sie mehr.

Viele weitere interessante Berichte und Artikel warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

*Hans Jürgen Aden*



 **ELSCO Haustechnik**  
Sanitär - Heizung - Klima

 **ELSCO-Haustechnik GmbH**  
Borgwardring 23  
26802 Moormerland

 **04954 93 80 600**  
 [info@elsco-haustechnik.de](mailto:info@elsco-haustechnik.de)  
[www.elsco-haustechnik.de](http://www.elsco-haustechnik.de)

# Armin Laschet neuer CDU-Vorsitzender in Deutschland – CDU im Landkreis Leer war für Merz

## *Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden*

Der CDU-Kreisverband Leer dürfte nach dem Parteitag der CDU Deutschlands und der Wahl von Armin Laschet zum neuen Vorsitzenden mehrheitlich enttäuscht sein. Laschet setzte sich in der Stichwahl mit 521 Stimmen nur knapp gegen Friedrich Merz mit 466 Stimmen durch.

Die Leeraner Christdemokraten hatten im Vorfeld zur Wahl des Bundesvorsitzenden eine Mitgliederbefragung durchgeführt, in der sich über 60 % für Friedrich Merz, 23,5 % für Norbert Röttgen und nur 9,1 % für den Sieger Armin Laschet aussprachen. Doch enttäuscht dürften nicht nur die CDU-Mitglieder des Landkreises Leer sein. Denn bei nahezu allen Umfragen von Kreisverbänden im gesamten Bundesgebiet hatte stets der Kandidat Friedrich Merz die Nase vor Armin Laschet gehabt. Aber bei der CDU waren anders als beispielsweise bei der SPD eben nicht die rund 407.000 Parteimitglieder aufgerufen, ihren Vorsitzenden zu wählen, sondern nur 1001 Delegierte. Die 1001 Delegierte wurden wiederum in den Landes-, Kreis- oder Bezirksverbänden gewählt, um den jeweiligen Verband zu vertreten.

Unabhängig davon, wie man zu den einzelnen Kandidaten steht, kann es nach dem Demokratieverständnis des Autors nicht sein, dass die gewählten Delegierten in keins-ter Weise an die offenkundige Mehrheitsmeinung der Parteibasis gebunden sind. Zwar ist auch die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland in Gänze geprägt von einer repräsentativen Vertretung, was sich bei aller Kritik durchaus als Erfolgsmodell erwiesen hat. Doch wenn bei einer Vorsitzendenwahl einer Partei, mit der so offensichtlich eine grundsätzliche Richtungsentscheidung verbunden ist, die gewählten Delegierten der CDU anders entscheiden als sich die Mehrheitsmeinung der Mitglieder darstellt, kann sich dies im Nachhinein auch als Spaltpilz herausstellen.

### **Spahn Manöver unfair**

Dies gilt umso mehr mit Blick auf das unglückliche Manöver von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Dieser nutzte im Vorfeld zur Abstimmung ein als Fragerunde de-

klariertes Format nicht etwa wie vorgesehen dafür, um eine Frage an die Kandidaten zu stellen (was angesichts seiner gemeinsamen Kandidatur mit Armin Laschet schon zumindest fragwürdig gewesen wäre). Nein, Herr Spahn setzte noch einen drauf und ergriff die Gelegenheit, um nochmals zur Wahl seines Kompagnons aufzurufen. Viele bewerten dies als grobes Faul! Ob der Beitrag von Spahn tatsächlich zur Wahl von Laschet geführt hat oder im Gegenteil vielmehr ein Nachteil war, sei dahingestellt. Befremdlich war das Vorgehen allemal und dürfte Wasser auf den Mühlen des nicht zufriedenen Merz Lagers sein. Für dieses Manöver hat der Bundesgesundheitsminister auch direkt eine erste Quittung erhalten. Denn trotz seiner derzeitigen Popularität in Umfragen hat er von allen gewählten stellvertretenden CDU-Vorsitzenden die wenigsten Stimmen erhalten.

Nach dem Parteitag bemühten sich die Verantwortlichen, zum Zusammenhalt aufzurufen. Einen Tag nach der Wahl entschuldigte Spahn sich sogar öffentlich und gestand ein, dass sein Beitrag nicht zu dem Frageformat gepasst habe. Doch ob diese Beschwichtigungen reichen, um das brodelnde Merz Lager zu besänftigen? Und was passiert jetzt mit Merz? Für das CDU-Präsidium wollte er trotz Bitten des neuen Vorsitzenden nicht kandidieren. Stattdessen veröffentlichte er sein Angebot, als Wirtschaftsminister in die derzeitige Bundesregierung einzutreten und damit Herrn Altmaier abzulösen. Ein cleverer Schachzug von Merz. Mit Blick auf seine besondere Beziehung zu seiner „Freundin“ Angela Merkel war ihm die geringe Erfolgsaussicht seiner Forderung bewusst. Doch hat Merz mit diesem Angebot die Botschaft an die Parteimitglieder platziert, dass er auch nach seiner Niederlage bereit war, sich in den Dienst der Partei zu stellen. Unterm Strich war dieses Manöver wohl auch nicht unbedingt geeignet, zur Einigkeit der CDU beizutragen.

Im Ergebnis war es ein Parteitag mit politischen Machtspielchen und einigen Winkelzügen. Mal abwarten, wie Armin Laschet das aufziehende Gewitter in der Partei wieder aufzuhellen gedenkt.



# Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

**Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m<sup>2</sup> im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!**



### Motorsäge

MS 170,  
1,6 PS,  
30 cm  
~~199,00€~~



**STIHL**

### Motorsäge

MS 180,  
1,9 PS,  
35 cm  
~~299,00€~~



**169,00€**

**249,00€**



### Akku Gehölzschneider

STIHL GTA 26  
mit Wechselakku  
bis zu 40min. Laufzeit  
~~159,00€~~



**STIHL**

### Akku Buchsbaumschere

STIHL HSA 26  
mit Wechselakku  
110min. Laufzeit



**149,00€**

**129,00€**



**Bringen Sie jetzt Ihre Motorgeräte zur  
Inspektion, damit Sie im Frühjahr keine  
Wartezeit haben!**



Wir sind ab dem 11.01.21 telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Nur noch telefonische Beratung oder per E-Mail bestellen. Abholung nach Absprache an der Reparaturannahme oder Bringservice. Unsere Servicewerkstatt läuft in Notbesetzung weiter! Abgabe und Ausgabe kontaktlos an der Reparaturannahme (Bitte klopfen).

Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.  
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr

**Lübbe  
Saathoff**

**26802 JHERINGSFEHN**

Das Fachgeschäft für  
Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

Westerwieke 123/125  
Tel: 04954/9575-0

## Zur Wahl des neuen CDU-Parteivorsitzenden auf dem digitalen 33. Bundesparteitages der CDU Deutschlands erklärt Ulf Thiele, Mitglied des Landtages und Vorsitzender der CDU Ostfriesland:

„Dem neuen Parteivorsitzenden der CDU Deutschlands, Ministerpräsident Armin Laschet, gratuliere ich, auch im Namen der CDU Ostfriesland, zu seiner Wahl durch die Mehrheit der Delegierten des digitalen 33. CDU-Bundesparteitages. Dies verbinde ich mit einer Einladung, sobald das Infektionsgeschehen dies zulässt, Ostfriesland zu besuchen und sich ein persönliches Bild von den Herausforderungen und Chancen unserer Heimatregion zu machen.

Armin Laschet übernimmt die Führung der CDU in sehr herausfordernden Zeiten und hat daher nach dieser Wahl die Unterstützung der Partei verdient. Die CDU hat über mehrere Monate hinweg einen intensiven aber fairen parteiinternen Wettstreit der drei Kandidaten um die Nachfolge von Annegret Kramp-Karrenbauer erlebt. Daher danke ich, auch im Namen der CDU Ostfriesland, in gleicher Weise Norbert Röttgen und Friedrich Merz für ihre Bereitschaft, sich dieser Wahl und der Herausforderung des Parteivorsitzes zu stellen und für den fairen parteiinternen Wahlkampf.

Als Vorsitzender der CDU Ostfrieslands möchte ich meine Glückwünsche an Armin Laschet ausdrücklich mit dem Wunsch verbinden, dass alle drei Kandidaten mit ihren Kompetenzen und mit ihrer Energie weiterhin gemeinsam für unser Land und für die CDU arbeiten. Ich persönlich habe Friedrich Merz gewählt. Aber ich respektiere selbstverständlich die Entscheidung der Mehrheit der Delegierten dieses Parteitages. Die Volkspartei CDU ist vor allem dann stark, wenn sie als Mannschaft auftritt und den ver-

schiedenen Strömungen und Positionen unserer Gesellschaft Raum und Gesicht gibt. Es geht jetzt darum, dieses Land sicher durch die Pandemie und die Wirtschaftskrise zu führen. Es geht darum, den Menschen eine gute Perspektive zu geben und Vertrauen zu schaffen, dass die Union dies auch nach der Kanzlerschaft von Angela Merkel deutlich besser kann, als die linken Parteien in unserem Land oder die Radikalpopulisten von Rechtsaußen. Wir sind der Überzeugung, dass dies mit einem Kompetenzteam mit Armin Laschet an der Spitze sehr gut gelingen kann.

Annegret Kramp-Karrenbauer danken wir ostfriesischen Christdemokraten für ihre Impulse und ihre Arbeit als CDU Generalsekretärin und als Parteivorsitzende. Sie hat gemeinsam mit dem CSU-Chef und bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder die Union wieder zusammengeführt und den gefährlichen Schwesternstreit zwischen CDU und CSU beendet. Und sie hat einen wichtigen Beitrag für die Modernisierung der CDU geleistet. Sie hat sich in den Dienst der Partei gestellt. Dafür danken wir ihr sehr.

Unser Glückwunsch gilt auch den niedersächsischen Kandidaten für den Bundesvorstand der CDU. Silvia Breher (stellvertretende Parteivorsitzende), Dr. Bernd Althusmann (Präsidium), Henning Otte (Mitgliederbeauftragter), Laura Hopmann und Elisabeth Heister-Neumann (Beisitzer) wurden alle souverän gewählt. Wir wünschen ihnen viel Tatkraft und Erfolg für ihre Aufgabe in der Führungsmannschaft der CDU.“



Ulf Thiele ist seit 2003 für die CDU im Niedersächsischen Landtag tätig. Er ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion und ihr finanzpolitischer Sprecher.

# Best Vermieter!

**CE** **DIE OSTFRIESISCHE**  
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE  
Die Versicherung der Ostfriesen

Vorsorge  
Versicherung  
Gemeinwohl

## Unser Vorteilspaket für alle Vermieter!

Wohngebäude • Glas • Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht



**Ingeborg Bruns**  
Westerwieke 109  
Tel. 04954 9547605



**Helmut Matschke**  
Hauptstraße 167  
Tel. 04954 94140



**Stefan Putzer**  
Königsstraße 91  
Tel. 04954 955895

Unsere starken Partner:



# De Düwel schitt jümmers up een grooten Hopen

Manche Handwerker und insbesondere die Gastronomen könnten wohl neidisch werden auf den VW-Konzern. Da fährt das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr trotz Corona doch tatsächlich noch zehn Milliarden Euro Gewinn ein. Gut, im Vorjahr waren es fast doppelt so viele Milliarden, nämlich 19,3. Und die zehn Milliarden sind auch nicht echter Gewinn, denn es werden noch die so genannten Sondereinflüsse abgezogen, so auch die Kosten für die Rechtsfolgen der Diesel-Krise. Aber auch dann bleibt noch ein erkleckliches Plus übrig.

Die Aktionäre des Konzerns sind zufrieden. Zumindes stieg der Aktienkurs kurz nach Bekanntwerden des Jahresergebnisses Mitte Januar deutlich an. Das alles ist erfreulich – für Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter, die alle vom Gewinn profitieren. Und um die Arbeitsplätze sollte man sich eigentlich keine Sorgen machen müssen. Die waren sicher und sind sicher. Vielleicht nicht so sicher wie das ‚Amen‘ in der Kirche, aber immerhin.

## ***Auch den Steuerzahlern zu verdanken***

Dass VW so gut dasteht, hat der Konzern nicht nur der guten Qualität seiner von ihm produzierten Fahrzeuge zu verdanken. Nicht nur dem Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern, sondern in gutem Umfange uns allen. Den Menschen in Deutschland. Sie bleiben nicht nur dem Volkswagen als ihrem Auto treu, sondern halten auch sonst die Hand über den Konzern, halten von ihm Schaden fern, weil die Politik es so will und das in Gesetzen so festgeschrieben hat.

Nehmen wir nur den Diesel-Skandal. Da haben VW, aber auch andere jahrelang schlicht betrogen, was die Abgaswerte ihrer Autos angingen. Sie haben mit Umweltfreundlichkeit geworben, die es aber nur in Labors und Testanlagen gab und sich diese vermeintlichen Errungenschaften der Technik teuer bezahlen lassen. Auf der Straße waren die Fahrzeuge Dreckschleudern. Das wusste aber keiner. Bis die Amerika-

ner dahinterkamen. Und die haben VW deutlich bestraft. Der Konzern musste mit vielen Milliarden Euro für seinen Betrug geradestehen. Milliarden für Strafzahlungen, Milliarden als Entschädigung für betrogene Käufer – in den USA.

In Deutschland konnten sich die Unternehmenslenker hingegen zurücklehnen: die Strafzahlungen hier waren ein Klacks und Entschädigung für betrogene Käufer? Ja, die gab es. Jeder hat natürlich das Recht, erst einmal mit eigenem Geld einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung seiner Rechte zu beauftragen und dann vor Gericht zu klagen – auf eigenes und volles Risiko.

Es gibt sogar VW-Besitzer, die haben gewonnen und in dem Fall, aber auch nur in dem Fall, wurden die Prozesskosten vom Konzern in Wolfsburg übernommen. Wer hingegen verloren hat, blieb auf den eigenen, nicht unerheblichen Kosten sitzen und musste auch noch die Kosten der Gegenseite bezahlen. Und dass sein Auto wegen der Betrugssoftware weit weniger wert war als mit einer korrekt arbeiteten Technik – auch diesen Verlust mussten diese Leute tragen.

Es ist nicht so, dass VW nicht an die Gesellschaft denkt und ihr gibt, was sie verdient. So auch im Januar dieses Jahres. Da musste der Konzern wie andere Autobauer und Zulieferer auch seine Produktion drosseln, zum Teil ganz einstellen.

Von der Maßnahme waren für zwei Wochen bis Ende Januar auch die Arbeitnehmer im Werk Emden betroffen. Laut Betriebsrat hatten rund 9.000 weniger oder gar keine Beschäftigung. Das Unternehmen verwies zwar darauf, dass an einigen Stellen die Arbeit regulär weiterlaufe – etwa im eigenen Presswerk oder bei der Neuausrichtung für den Bau von Elektrofahrzeugen. Aber Tausende Arbeitnehmer waren zeitweise arbeitslos.

Grund war ein Engpass bei Halbleiter-Bauteilen. Die Materialien stecken in zahlreichen Hightech-Produkten wie Mikrochips von Elektroniksystemen. Während des Auto-Absatzeinbruchs zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr 2020

**Erfüllen Sie sich einen Traum...**



**... weil man nur einmal baut.**

**Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de**

hatte viele Chipfirmen ihre Produktion auf Unterhaltungselektronik umgestellt – im zuletzt wieder besser laufenden Autogeschäft fehlten dann Teile. Und hier kommen Staat und Gesellschaft ins Spiel: Volkswagen lädt ihnen auf, die Kosten für die Kurzarbeit seiner Beschäftigten zu zahlen. Das sind allein bei diesem Konzern etliche Millionen Euro.

### Der Ärger ist verständlich

Es ärgert verständlicherweise viele Menschen, dass ein Konzern wie VW auf der einen Seite Milliarden an Gewinnen verbucht und auf der anderen Seite Verluste zum Beispiel durch Kurzarbeit der Allgemeinheit aufbürdet, indem das Kurzarbeitergeld vom Steuerzahler aufgebracht werden muss. Der Ärger ist verständlich.

Und doch trifft er den Falschen. Durch die Zahlung von Kurzarbeitergeld werden der Allgemeinheit, also dem Staat, erhebliche Mehrkosten erspart, die aufgebracht werden müssten, wenn VW seine Mitarbeiter nicht nur in Kurzarbeit, sondern ganz nach Hause schicken würde. Natürlich könnte das Unternehmen das Kurzarbeitergeld bei der erstklassigen Gewinnlage auch selbst zahlen – aber warum sollte es das tun?

Seit dem 1. Februar aber wird nun zumindest im Emdener Werk wieder voll gearbeitet. Die Chiphersteller liefern ihre Chips. Die Autos können gebaut und verkauft werden. Damit hatte die Kurzarbeit zumindest in Emden ein Ende.

Soweit wie VW wären Einzelhändler und auch die Gastronomie gerne, dass sie nämlich ihre Geschäfte wieder öffnen, dass sie Käufer bedienen und Gäste bewirten können, dass sie Umsatz machen und so ihren Lebensunterhalt sichern können. Doch bis dahin wird es angesichts der Corona-Krise noch dauern. Bis Mitte Februar mindestens, wahrscheinlich aber weitaus länger. Und bis dahin leben die besonders betroffenen Gruppen nicht von der Hand in den Mund, sondern vom Ersparten – und manche inzwischen auch von Luft und der Liebe zu ihrem Beruf, weil ihnen die finanziellen Mittel schon längst ausgegangen sind.

Und sie warten auf Hilfen, die den Großunternehmen längst und unbürokratisch gewährt wurden. Die sollen auch für die kleineren Betriebe kommen, ganz sicher. Die Novemberhilfen zum Beispiel werden in einigen Wochen komplett ausgezahlt sein, anschließend die Dezemberhilfen. Warum das so lange dauert und warum haben Großkonzerne wie Lufthansa, denen der Staat mit neun Milliarden Euro geholfen hat, ruckzuck ihr Geld?

Vielleicht liegt es daran, dass es viel einfacher ist, eine beantragte Hilfe in Höhe von, sagen wir, 9.000 Euro zu hinterfragen. Warum 9.000 Euro, wofür ist das Geld bestimmt, ist das wirklich nötig oder reichen nicht auch 8.900 Euro? Und die erbetene Summe muss ex-

akt nachgewiesen werden. Ist der Förderbeitrag indes eine Million mal höher, wie eben bei der Lufthansa, mag sich niemand wegen 500 oder 1.000 Euro mehr oder weniger, nicht einmal wegen einer oder fünf Millionen Euro streiten. Abgesehen davon kann sich kaum jemand vorstellen, wie viel neun Milliarden Euro tatsächlich sind.

Nur mal so zum Wissen: Eine Million Euro in 100-Euro-Scheinen wiegen etwa 10,2 Kilogramm. Die kann jeder noch recht bequem in seiner Jacke unterbringen. Es mag etwas knautschen, aber es wird gehen. Neun Milliarden Euro in 100-Euro-Scheinen – das sind 9.000mal 10,2 Kilogramm, insgesamt knapp unter 95 Tonnen. Die bekommt man weder in eine Jacke, noch in eine Tasche, nicht einmal in einen großen Lastwagen. Vorstellen möchte sich jeder, soviel Geld zu besitzen.

Seien wir also nicht neidisch auf VW oder die Lufthansa, freuen wir uns, wenn die Arbeitsplätze bestehen bleiben und hoffen wir, dass auch die Einzelhändler, Gastronomen, Hoteliers, Soloselbständigen und wer sonst noch alles extrem unter den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu leiden, die finanzielle Hilfe vom Staat bekommen, die sie brauchen und die sie verdient haben.

Und wer sich dann immer noch darüber ärgern mag, dass Großkonzerne scheinbar bevorzugt werden, mag sich mit der uralten plattdeutschen Weisheit trösten: „De Düwel schitt jümmers up een grooten Hoppen.“ Das war früher so und warum sollte sich das geändert haben?



Von Alex Siemer

**SCHARFF** TRAUCO  
Bauen - Wohnen - Garten

**Wir sind für Sie da!**  
Aufgrund der aktuellen Verordnung bleiben unsere Baumärkte für Privatkunden geschlossen. Sie können aber telefonisch Ihre Ware bestellen und kontaktlos abholen oder bequem liefern lassen.  
**NEU! Zahlung per PayPal möglich!**

Leer 0491 - 92 94 01  
Warsingsfehn 04954 - 95 10 10

Bestellen      Bereitstellen      Abholen oder liefern lassen

J.G. Scharff GmbH & Co. KG  
Industriestraße 9  
26789 Leer

J.G. Scharff GmbH & Co. KG  
Dr. Warsing Straße 288  
26802 Warsingsfehn

## SPD-Fraktion stellt Vorschläge zum Haushalt vor!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Bildung eines Konsolidierungsausschusses beschlossen, an dem die SPD jedoch nicht mitwirkt und das aus gutem Grund.

Der neue Ausschuss sollte den Haushalt 2021 und deren folgende Jahre konsolidieren, also über generelle Ausgaben und Einnahmen sprechen. Durch die Ostfriesen Zeitung wurde jedoch öffentlich zugegeben, dass man den Haushalt 2021 berät und das nichtöffentlich!

Die SPD-Fraktion hat nach dem Beschluss des Rates den Haushalt in Klausurtagungen beraten und weitere Informationen, wie beispielsweise das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), zu Rate gezogen und haben Vorschläge für einen ausgeglichenen Haushalt erarbeitet. In den vergangenen Jahren wurde auch über Friedhofssatzung, Hundesteuersatzung, Hebesätze, gesprochen und beschlossen. Damals war es jedoch die SPD, die eine Mehrheit hatte und für diese Beschlüsse die Verantwortung tragen musste und auch wollte. „Jetzt jedoch bei anderen Mehrheitsverhältnissen solche Diskussionen und Beschlüsse aus der Öffentlichkeit rauszuhalten ist mehr als unredlich und deswegen haben wir uns schlussendlich gegen den Ausschuss entschieden. Wer Verantwortung tragen möchte, muss dies auch öffentlich tun!“

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Moormerland hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Haushalt 2021 und den Folgejahren auseinandergesetzt. In den Beratungen wurde deutlich das Einsparpotential im Haushalt vorhanden ist. Während sich die anderen Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat in einem nichtöffentlichen Gremium zusammensetzen und den Haushalt diskutieren, macht die SPD ihre Vorschläge öffentlich. „Wir wollen unsere Ergebnisse öffentlich präsentieren und dem Haushaltsausschuss zur Beratung vorlegen, denn genauso muss der Weg sein, jedoch signalisierte die CDU im Vorfeld einem solchen Vorgehen nicht zuzustimmen. Der Haushalt muss öffentlich diskutiert werden!“ Genau dies entspricht auch den gesetzlichen Vorgaben. In § 64 Absatz 1 NKomVG, steht: **Die Sitzungen der Vertretung sind öffentlich, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern.**

Der Haushaltskonsolidierungsausschuss erfordert weder für das öffentliche Wohl noch für die Interessen Einzelner, außer vielleicht der Politiker, die sich nicht trauen öffentlich zu diskutieren, den Ausschluss der Öffentlichkeit. Im Gegenteil, das öffentliche Wohl ist nicht gefährdet durch den Finanzausschuss, sondern wird eher noch gefördert!

### Haushaltsplanentwurf 2021 mit Rechnungsergebnissen der Vorjahre

Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.006.198,23 €	3.509.550,31 €	3.504.569,53 €	4.777.900,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.375.088,22 €	1.400.635,64 €	1.599.799,50 €	3.273.900,00 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	13.977,00 €	5.941,86 €	7.834,00 €	555.400,00 €
Schlüsselzuweisungen		11.622.848,00 €	12.110.512,00 €	11.259.000,00 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.819.631,00 €</b>	<b>2.445.482,96 €</b>	<b>2.465.576,51 €</b>	<b>- 3.094.880,00 €</b>

**Dieter Klöpping**  
Kfz-Werkstatt

**Dieter Klöpping**  
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66  
26802 Moormerland-Warsingsfehn  
Telefon 04954/7850  
Telefax 04954/8645  
info@kfz-kloeping.de  
www.kfz-kloeping.de

KLEEMANN

Bauunternehmen

Ingenieurbüro  
**26802 Moormerland**  
**Tel. 049 54 - 94 20 40**

Um den Haushaltsausgleich zu ermöglichen, macht die SPD folgende Vorschläge:

1. Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sollen auf 3,75 Millionen Euro gesenkt werden. Die Ergebnisse aus den Vorjahren weisen Summen zwischen 3 und 3,5 Millionen Euro auf, daher ist eine Anpassung des Ansatzes zwingend geboten.

2. Die Position **sonstige ordentliche Aufwendungen** soll ebenfalls den tatsächlichen Ausgaben angepasst werden. Hierunter fallen auch Verträge mit Krippen oder Kindergärten, die die SPD selbstverständlich nicht in Frage stellt. Uns dies zu unterstellen zeugt von Unwissenheit!

3. Bei einem Zinssatz für kommunale Kredite von derzeit ca. 0,98% würde eine **Zinssumme** von 555.000 Euro einen Kredit von über 56 Millionen Euro bedeuten. Da derzeit jedoch keine Kreditaufnahme in Sicht ist, macht eine solche Summe keinen Sinn und sollte an die Realität angepasst werden.

4. Die aktuelle Steuerschätzung macht zudem deutlich, dass die **Zuwendungen des Landes** sowie die **Gewerbesteuer** besser ausfallen als ursprünglich geplant, dies würde zusätzliche Einnahmen bedeuten.

## Vorschläge SPD

Bezeichnung	Summe 2021 (SPD)	Einsparung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750.000,00 €	1.027.900,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.350.000,00 €	923.900,00 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	55.400,00 €	500.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	12.000.000,00 €	741.000,00 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>97.920,00 €</b>	<b>3.192.800,00 €</b>

Mit diesen Vorschlägen kann ein Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt für das Jahr 2021 hergestellt werden bei gleichzeitig höheren Ausgaben.

Setzt man diese Ansätze auch in den kommenden Jahren, also der mittelfristigen Finanzplanung fort, auch mit einer Steigerung um ca. 50.000€ pro Jahr, können auch die Jahre in der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen werden. Das andere Parteien jedoch davon sprechen die Steuern und Gebühren zu erhöhen ist absolut unverständlich. Die SPD wird so etwas nicht

mittragen. Die Vorschläge machen deutlich, dass ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Es ist jedoch schade, dass scheinbar weiterhin nicht der Wunsch besteht öffentlich mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Finanzen der Gemeinde zu sprechen, sondern ausschließlich Fake News und Vorwürfe verbreitet werden. Die SPD hat ihre Vorschläge gemacht und dies auch öffentlich, wie in der Ratssitzung letzten Jahres versprochen!

## Corona-Schutz: Schulen können jetzt Anschaffungen vornehmen

Die Schulen im Landkreis Leer können jetzt Ausrüstung zum Schutz vor dem Corona-Virus anschaffen. „Wir machen das so unbürokratisch wie möglich: Die Schulen vor Ort müssen sich mit dem Schulträger abstimmen. 80 Prozent der Fördersummen werden dann so schnell wie möglich überwiesen.“ Das teilt die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder mit. Aus dem 20 Millionen-Euro-Paket des Landes stehen dem Landkreis Leer als Schulträger für die allgemeinbildenden Schulen 261.000 Euro zur Verfügung, den für die Grundschulen verantwortlichen Kommunen knapp 123.000 Euro. Hinzu kommen noch Beträge für Schulen und Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft.

Mit dem Geld können Schulen und Schulträger unter anderem Ersatzmasken für Schülerinnen und Schüler, FFP2-Masken für Lehrkräfte und weitere Schulbeschäftigte, Schutzbrillen, Einmalhandschuhe, Schutzkleidung, Deseinfektionsspender und

-mittel, Spuckschutz oder auch Hinweisschilder kaufen.

Eigens geht das Kultusministerium auf mobile Luftfilteranlagen ein. Ihre Anschaffung ist über das Förderpaket aber nur in Einzelfällen möglich, wenn Räume nur eingeschränkt über Fenster belüftet werden können. Das Ministerium folgt dabei einer ausführlichen Einschätzung des Landesgesundheitsamtes, das wohl fest installierte Anlagen zur Raumbelüftung mit Frischluftabschluss empfiehlt, aber nicht die derzeit diskutierten mobilen Luftfilteranlagen. Ihre Anschaffung wird nur in Ausnahmefällen bezahlt oder bezuschusst.

„Jetzt kommt es darauf an, dass die Schulen möglichst schnell ihre Anträge stellen, damit die Ausrüstung rasch vor Ort ankommt“, meint Hanne Modder.



# Die 5 einfachen Schritte zu Deinem erfolgreichen Business



Was wäre, wenn es einfach wäre? Ja. Jetzt denkst Du sicherlich. „Dann könnte es jeder.“ Aber was wäre, wenn es nur DIR wirklich leichtfallen würde? Wenn nur DU mit Deinem Wissen die Menschen begeistern könntest? Wenn nur DU mit Deinem Talent und Deinem Know-how den Menschen helfen könntest? Findest Du Dich in mindestens 3 der folgenden Punkte wieder?

- Du hast 100 geile Ideen und noch immer kein durchschlagendes Produkt
- Du gibst zu viel Geld für Werbung aus, die Dich nicht spiegelt
- Du arbeitest noch nach unbefriedigenden Stunden- oder Tagessätzen
- Du steckst Deine kostbare Zeit in liebevoll individualisierte Angebote, die dann doch keiner kauft
- Du verkaufst Dich unter Deinem Wert – Das muss anders werden!

Stell Dir vor, Dein Produkt überzeugt Deinen Wunschkunden bereits ohne das lästige Schreiben von Angeboten. Ihr könntet direkt ins Wesentliche einsteigen und seine Probleme auf Augenhöhe, beinahe spielend, lösen. Nicht nur Dein Kunde würde dabei viel Zeit sparen. Er wäre begeistert, und Du würdest damit noch mehr von der Sorte „Wunschkunde“ anziehen. Dein Produkt ist plötzlich begehrt, weil es einfach funktioniert. Du fühlst Dich dabei großartig, denn Du kannst Dich nun voll auf Deine Berufung konzentrieren. Du gewinnst Leichtigkeit, Freude und viel Zeit für die Verwirklichung Deiner Ideen und Träume.

Darum verrate ich Dir heute wie es gehen kann. Hier findest Du die 5 wichtigen Schritte, die Deinen Kunden zu Dir und Deinen Lösungen bringt:

Schritt 1: Sei empathisch - Finde heraus, was Deine Kunden wirklich wollen!

Schritt 2: Sei einzigartig - Definiere Deine Nische und werde darin endlich groß!

Schritt 3: Sei fokussiert - Mach Dein Angebot klar, verständlich und unwiderstehlich!

Schritt 4: Erzeuge Verlangen und lass Dein Produkt zum Selbstläufer werden!

Schritt 5: Gewinne Zeit und Lebensqualität durch die Optimierung Deines Marketings!

Ich hoffe nun sehr, dass Du mit diesen 5 einfachen Schritten Deinen Weg mit Deinem Business findest und mit Leichtigkeit und Freude endlich die Wunschkunden anziehst, die Du Dir schon immer gewünscht hast.

Wenn Du mehr zu Diesem Thema wissen möchtest oder Du noch nicht genau weißt, wie Du diese Schritte umsetzen kannst, dann buche Dir bei mir einen kostenlosen Termin und ich helfe Dir Deinen ultimativen Verkaufsschlager zu kreieren.

**Deine Gwendolyn**



*„Es fängt  
immer bei  
Dir an!“*

**GWENDOLYN STOYE**

SELFMARKETING - COACH

Dipl. Volkswirtin

Heisfelder Str. 199 · 26789 Leer

T 0491 79 69 83 85

M info@gwendolyn-stoye.de

W www.gwendolyn-stoye.de



# Spiele der Macht

Erkenne die Regeln und setze dich erfolgreich durch

- Männer kommunizieren anders - so nutzen Sie es für sich
- wie Sie entdecken, was alles in Ihnen steckt
- Durchsetzungskraft stärken
- überzeugend auftreten
- Wertschätzung erhalten

## Gwendolyn Stoye

VERANSTALTUNG IM RAHMEN DER „FRAUENWOCHEN ANNERS“

### am Internationalen Frauentag

**Wo: Online - Zoom - Meeting**

Zoom ist eine kostenlose Videoplattform. Sie können sowohl am Rechner, Laptop als auch über Smartphone teilnehmen. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

**Wann: 08. März 2021  
19.00 - 21.00 Uhr**

**Eintritt: kostenlos - Anmeldung erforderlich**

**Anmeldung: Anja Zimmermann, Gleichstellungsbeauftragte  
Gemeinde Moormerland; Tel.-Nr. 04954/801207  
gleichstellungsbeauftragte@moormerland.de**





**„Hoffentlich hält dieser Trend an!“**

***Hochwertiges Fleisch wieder mehr geschätzt /  
Gitta Connemann informiert sich bei Fleischerei Eckhoff in Jheringsfehn über Erweiterung und Regionalität***

Der erste Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Neue Koch- und Kesselanlagen, mehr Produktionsfläche und erweiterte Lager- und Kühlmöglichkeiten. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann staunt nicht schlecht über die Entwicklung bei der Fleischerei Eckhoff in Jheringsfehn. Hermann Eckhoff hatte Connemann bereits vor zwei Jahren über die Umbau- und Erweiterungspläne informiert. Die Christdemokratin schaute sich jetzt die ersten Ergebnisse vor Ort an.

Connemann begleitet das Moormerländer Traditionsunternehmen seit Kindertagen. Denn schon ihr Vater belieferte dieses selbst viele Jahre mit Schweinen. Deshalb weiß sie: egal ob Snirtje, Schinken oder Dauerwurst - Eckhoff bietet alles, was das Herz begehrt.

Dabei wird das Thema Regionalität in Jheringsfehn besonders groß geschrieben. Die Fleischerei arbeitet ausschließlich mit heimischen Landwirten, produziert und verkauft vor Ort:

„Für uns ist es wichtig, dass die Kunden wissen, wo ihr Fleisch herkommt“, erklären Hermann Eckhoff und sein Sohn Patrick. „Wir arbeiten mit Landwirten unseres Vertrauens. Die Kooperationen und Netzwerke mit Landwirten, Zulieferern, Kollegen und vor allem mit unseren Kunden stärken die regionale Wirtschaft. Seit Jahrzehnten arbeiten wir mit heimischen Landwirten zusammen.“

Zu den regionalen Erzeugern gehört unter anderem auch Renke Specht. Der Landwirt aus Hollwege bei Westerstede arbeitet seit 20 Jahren mit Eckhoff zusammen. Er versorgt die Fleischerei mit Ammerländer Edelschweinen. Eine besondere Rasse, die es bereits seit 1894 gibt: „Es ist zwar teurer, aber dafür ist es das Schwein mit dem besten Geschmack“, schmunzelt er.

Das Vertrauensverhältnis zwischen Schlachtereie und Landwirt ist für Eckhoff beispielhaft: „Vom Ferkel bis zum Schwein wird das

Tier antibiotikafrei auf dem Hof der Familie Specht aufgezogen. Mit diesem Wissen und Vertrauen können wir es Kunden bedenkenlos empfehlen. Das kann kein Supermarkt leisten.“

Dieser Aufwand ist keine Selbstverständlichkeit. Eckhoff gibt zu bedenken: „Der Aufwand, den wir hier betreiben, ist deutlich größer als die Vermarktung über großflächigen Handel. Auflagen und Dokumentationsarbeiten erschweren unsere Arbeit zusätzlich und machen diese noch teurer.“

Connemann kann dem nur zustimmen. Sie weiß um die Herausforderungen für Handwerksbetriebe. Das belegen auch die Zahlen. Fleischer, die selbst schlachten und produzieren, sind im Landkreis Leer rar geworden. Connemann wirbt deshalb für den Einkauf vor Ort. „Produkte aus der Region verdienen unsere Unterstützung. Jeder von uns tut damit unmittelbar etwas für Tierwohl und das Klima. Denn alle profitieren von kurzen Wegen statt weiter Transporte.“

Trotz allem können Hermann und Patrick Eckhoff nicht klagen. Sogar die Corona-Krise hat für sie zwei Seiten. Zwar fehlen der Fleischerei Einnahmen wie zum Beispiel aus der Gastronomie. Das Ladengeschäft konnte die Ausfälle jedoch größtenteils kompensieren:

„Regionale Produkte sind gefragt wie nie. Das letzte Jahr war im Laden das umsatzstärkste Geschäftsjahr. Die Menschen kochen wieder mehr zuhause. Das ist der beste Trend, den wir seit Langem hatten.“

Connemann kann dem nur zustimmen: „Verbraucher haben es selbst in der Hand. Qualität hat seinen Preis. Aber wer hohe Standards will, muss auch bereit sein, dafür zu zahlen. Denn über Tierwohl wird auch an der Ladenkasse entschieden. Deshalb ist es gut, dass wieder mehr Menschen Lebensmittel wertschätzen. Hoffentlich hält dieser Trend an.“

# Wir haben geöffnet!

Energie und Kommunikation  
mit dem Plus-Prinzip

## Neukunden-Aktion!

**Glasfaser / Breitband Anschluss**  
von der Beratung bis zur Installation vom Profi!

**Mobilfunk mit Top - Smartphones**  
Datenübernahme in eigener Fachwerkstatt!

**Strom & Gas mit Zuhause Schutz**  
Clever kombinieren und jedes Jahr Bonus kassieren!

**TECHnic**  
**SPIELMANN**

IT-Fachhandel

Energie - Mobilfunk - Breitband DSL

Königsstrasse 46 - 26802 Moormerland

Telefon: 04954 / 3054-00

Meistergeführter Kundendienst

Elektronik / Technik-Werkstatt

Netzwerke - Telefonanlagen

EWE Vertriebspartner für:

Strom-Gas-Mobilfunk-Festnetz



ewe.de

**Auch im Lockdown für Sie da:**  
**Dienstag - Mittwoch - Donnerstag**  
von 10 bis 15 Uhr und nach Terminabsprache  
Montag & Freitag nur mit vorheriger Terminabsprache  
**Samstag geschlossen!**

Serviceruf: 04954/30540-23 (8 bis 18 Uhr)  
oder einfach e-mail schreiben: info@technicspielmann.de

Partner  
von **EWE**

EWE TEL GmbH, Clappenburg Straße 310, 26133 Oldenburg

# Kinder- und Seniorenrechte ins Grundgesetz

Natürlich sind die Kinderrechte schon im Grundgesetz mit gemeint, trotzdem sollten sie zur Verdeutlichung eigenständig aufgenommen werden.“ So wurde die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Aurich, Sabine Böttcher, in einer Tageszeitung zitiert. Und der SPD-Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff fragte: „Wenn es eh drin steht, warum kann man die Kinderrechte nicht noch zusätzlich reinschreiben?“ Ja, Herr Saathoff, ganz einfach: weil sie schon drinstehen! Wenn im Grundgesetz von Menschen die Rede ist, dann sind natürlich die Kinder mit gemeint. Aber doppelt hält besser, oder?

In Artikel 6 des Grundgesetzes soll folgender Zusatz aufgenommen werden: „Jedes Kind hat das Recht auf Achtung, Schutz und Förderung seiner Grundrechte einschließlich seines Rechts auf Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit in der sozialen Gemeinschaft. Das Wohl des Kindes ist bei allem staatlichen Handeln, das es unmittelbar in seinen Rechten betrifft, angemessen zu berücksichtigen. Jedes Kind hat bei staatlichen Entscheidungen, die seine Rechte unmittelbar betreffen, einen Anspruch auf rechtliches Gehör.“ Viele Worte, die eigentlich nichts Konkretes aussagen. Aber vielleicht die Frage aufkommen lassen, wie besagtes „jedes Kind“ seinen „Anspruch auf rechtliches Gehör“ umsetzen soll. Dafür sind eigentlich die Eltern zuständig – oder eben Rechtsanwälte, für die sicherlich noch eine Vergütung für solches Tun in die Rechtsanwaltsgebührenordnung hineingeschrieben werden muss. Denn umsonst ist nichts, nicht einmal Kinderrechte.

Nun mag es ja sein, dass Kinderrechte in Deutschland mit Füßen getreten werden. Sie dürfen nicht einmal Auto fahren. Sie dürfen nicht wählen. Andere bestimmen, was sie im Fernsehen sehen dürfen und die allermeisten Kinder im Alter zum Beispiel meiner Enkel (5 und 6) müssen abends zwischen 18 und 19 Uhr ins Bett und schlafen. Sie dürfen keinen Alkohol trinken, sie dürfen nicht rauchen. Eigentlich dürfen sie nichts, was Erwachsene so machen. Und das ist gut so – denn es sind Kinder, keine Erwachsenen.

Vielleicht wäre es sinnvoller, statt der Sätze zu Kinderrechten solche zu Elternrechten und den sich daraus ergebenden Pflichten ins Grundgesetz hineinzuschreiben. Dass zum Elternsein mehr gehört als Kinder in die Welt zu setzen und den Antrag auf die Zahlung von Kindergeld abzugeben. Eltern müssen sich kümmern, sich sorgen um das Wohl ihrer

Kinder. Sie müssen sie unterstützen und fördern, sie trösten, sie motivieren, sie aufbauen, ihnen Mut, Selbstvertrauen und Empathie geben, sie liebevoll erziehen, damit aus den kleinen Kindern einmal selbstbewusste und verantwortungsvolle Erwachsene werden, die ihren Platz im Leben und in der Gesellschaft haben. Das und noch viel mehr müssen Eltern tun und weil sie (die meisten jedenfalls) ihre Kinder lieben, achten und stärken sie die Rechte der Kleinen, ohne zu Helikopter-Eltern oder zu Sklaven ihrer Kinder zu werden.

Die Benennung von Kinderrechten in der von der CDU/CSU/SPD-Koalition gewählten Fassung ist unnötig, aber unschädlich. Es wird nämlich nichts ändern. Niemand, der seine Kinder unterdrückt, schlägt oder gar missbraucht, wird sein schändliches Tun beenden, nur weil etwas in der Verfassung steht. Leider.

Wenn die Kinderrechte aber für so wichtig gehalten werden, dass sie extra im Grundgesetz festgeschrieben werden sollen, dann sollten die Rechte von alten Menschen erst recht im Grundgesetz erwähnt werden. Denn deren Rechte wurden in den in den vergangenen Monaten extrem eingeschränkt. Viele wurden, man kann es nicht anders beschreiben, eingesperrt – natürlich nur zu ihrem eigenen Schutz vor dem Corona-Virus. Sie wurden nicht gefragt, ob sie vereinsamen wollen. Hunderte, tausende ältere Menschen sind seit Beginn der Pandemie gestorben, einsam, verlassen, ohne von ihren Lieben Abschied nehmen zu können. Nicht sie, sondern andere hatten das so entschieden. Von Grund- oder Menschenrechten, die auch für alte Menschen gelten, war keine Rede. Und ist keine Rede. Denn die Grundrechtseinschränkungen gelten weiterhin, solange die Pandemie eben dauert.

Natürlich sind auch die Alten mit gemeint, wenn im Grundgesetz von den Rechten der Menschen in Deutschland die Rede ist. Aber, um es wie Johann Saathoff zu sagen: „Wenn es eh drin steht, warum kann man die Rechte alter Menschen nicht noch zusätzlich reinschreiben?“

Viel wichtiger, als dass die Rechte auf dem Papier stehen, ist allerdings ohnehin, dass sie beachtet und gelebt werden – das gilt für die Rechte junger Menschen, für die Rechte alter Menschen, für die Rechte aller Menschen in unserem Land. Wir alle sind nicht nur aufgerufen, sondern mit dafür verantwortlich, dass respekt- und würdevoll miteinander umgegangen wird.

Von Alex Siemer



## Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in  
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (0 49 54) 94 29 23 | Fax 94 29 25

Als gäbe es in Deutschland keine wichtigeren Probleme: die Berliner Integrationsministerin Elke Brettenbach (Linke) will das Einstellungsmerkmal „Migrationshintergrund“ für Stellen im öffentlichen Dienst wie „Frau“ und „schwerbehindert“ als förderliches Bewerbungskriterium eingeführt und zwar, bis der Bevölkerungsanteil derjenigen mit Migrationshintergrund 35 Prozent sich so auch im öffentlichen Dienst wiederfindet. Um in den Genuss der Bevorzugung zu kommen, muss der Bewerber oder die Bewerberin entweder selbst im Ausland geboren sein oder zumindest der Vater oder die Mutter. Sarkastisch könnte man auch sagen: Im vergangenen Jahrhundert entschied zeitweise ein so genannter Arier-Nachweis über das berufliche Fortkommen, jetzt soll es ein Migrations-Nachweis sein, der ein besseres Vorankommen sichern soll.

Der Zeitpunkt für die Initiative von Brettenbach passt gut in die Zeit, in der die Rassistendebatte auf dem Höhepunkt ist oder ihm zustrebt. Jede Kritik an ihrem Vorschlag läuft Gefahr, sofort als rassistischer Vorbehalt gewertet zu werden. Und so schweigen viele lieber, die gute Gründe gegen den Vorstoß haben. Das erhöht dann zwar vielleicht die Chance auf Umsetzung dieser neuen Quotenidee – ihre Sinnhaftigkeit wird dadurch indes nicht gesteigert.

Wenn Posten im öffentlichen Dienst oder auch in größeren privaten Unternehmen zu besetzen sind, dann sollte der Bewerber oder die Bewerberin den Arbeitsplatz bekommen, der oder die die besten Voraussetzungen dafür mitbringt. Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft, Behinderung dürfen keine Rolle spielen. Dieses Benachteiligungsverbot ergibt sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes. Wenn niemand benachteiligt werden darf, dann darf naturgemäß auch niemand bevorzugt werden.

Es kann durchaus von Vorteil sein, wenn auf bestimmte Positionen Frauen eingestellt werden oder Bewerber\*innen mit Migrationshintergrund. In Gegenden mit hohem Ausländeranteil hat sich beispielsweise der Einsatz von Polizeibeamten mit

Migrationshintergrund bewährt. Umgekehrt sollte und wird beispielsweise in einer Einrichtung, die Rechtsextremen den Ausstieg aus ihrer Szene ermöglichen und erleichtern soll, vielleicht nicht unbedingt eine Person mit Migrationshintergrund eingesetzt werden.

Ausschlaggebend müssen also stets und ausschließlich die Qualifikationen sein, die ein Bewerber oder eine Bewerberin mitbringt. Diejenigen, die sich in Form von Zeugnissen dokumentieren lässt, aber auch diejenigen, die in der Persönlichkeit liegen. Mit Diskriminierung oder gar Rassismus hat das nichts zu tun.

Ganz entscheidende Bedeutung allerdings der Bildung zu. Statt eine Quote für Stellenbesetzungen festzulegen, sollte mehr Wert auf die Verbesserung der Schulbildung gelegt werden. Hier liegt immer noch vieles im Argen. Mehr Förderung und Unterstützung brauchen dabei nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund, sondern auch viele Deutsche aus so genannten sozial schwachen Familien.

Nur dann können die Jungen und Mädchen ihre Fähigkeiten entwickeln, einen möglichst hohen Schulabschluss erreichen und schließlich nach einer qua-

lifizierten Ausbildung oder mit dem Abschluss einer Universität oder Fachhochschule einen erfolgreichen Start ins Berufsleben schaffen.

Vielleicht kommt ja eine Diskussion in Gange, wie konkret die Bildungschancen aller gefördert werden können. Und wenn die Ergebnisse diese Diskussion auch noch umgesetzt werden und künftig nicht vor allem das Elternhaus, sondern nur die Begabung und der Fleiß über den Schulabschluss entscheiden, dann wäre die Idee von Elke Brettenbach sinnvoll gewesen. Vielleicht wollte sie auch gerade diese Debatte entfachen, wohlwissend, dass die Quote selbst wenig bringt und schwer umzusetzen ist.

Von Alex Siemer

## Die etwas andere Meinung

## Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis!



Eigenleistung möglich!

Ihr Partner am Bau

ERFELING +  
SCHILLING G  
m  
b  
H

Fordern Sie  
unverbindlich unseren  
Katalog an!

38 Jahre  
Erfahrung  
am Bau!



26802 Moormerland • Wankelstraße 12  
Tel. 0 49 54 - 47 47 • [www.erfeling-schilling.de](http://www.erfeling-schilling.de)

FLEISCHERFACHGESCHÄFT • EIGENE SCHLACHTUNG

Westerwieke 134

Moormerland-

Jheringsfehn

Tel. 04954/4178

www.

fleischerei-d-eckhoff.de



*Diederich*  
**Eckhoff**

## Mettenden und Rauchenden jetzt zu heimischem Gemüse genießen

Diese beiden Spezialitäten schmecken gekocht mit heimischem Sommergemüse jung und alt!



Dank der eigenen Schlachtung bringen wir alle wertvollen Eigenschaften des Schweinefleisches in die Wurst und verfeinern mit Naturgewürzen.



### Ihr Partner in folgenden Fachbereichen:



KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN



AGRARSERVICE



ERDARBEITEN



STRABEN- UND TIEFBAU



ABBRUCH



ENTSORGUNG



TRANSPORTE



WERKSTATT

[www.debuhrfirrel.de](http://www.debuhrfirrel.de)

Heinz de Buhr  
Firreler Str. 115  
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0  
Fax: 0 49 46 / 767  
info@firmadebuhr.de



ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. - STRABEN- UND TIEFBAU CMBH  
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE CMBH

## Interview mit Sandra Hamphoff, Spielführerin von TiMoNo

**Na so was:** Sandra, stelle dich bitte einmal unseren Leserinnen vor.

**Sandra:** Ich heiße Sandra Hamphoff, bin 27 Jahre alt, wohne in Jheringsfehn (Moormerland) und arbeite in der Fleischerei Eckhoff als Kauffrau für Büromanagement.

**Na so was:** Kannst du uns einen Einblick in deine sportliche Laufbahn geben?

**Sandra:** Mit vier Jahren habe ich mit dem Fußball spielen in Veenhusen begonnen, durchlief von der G-bis D-Jugend alle Juniorenmannschaften und wechselte in der C-Jugend zur Mädchenmannschaft des SuS Timmel. In der B-Jugend schaffte ich den Sprung in die Niedersachsenauswahl und spielte bei Turbine Potsdam vor, entschied mich aber gegen ein Internat und für die Heimat. Ein Jahr später durfte ich bereits mit 15 Jahren dank einer Sondergenehmigung in der Frauen-Regionalliga spielen. Nach einigen Abstiegen mit dem SuS Timmel wechselte ich 2011 zu BW Papenburg in die Oberliga und kehrte 2013 wieder zurück. Seitdem spiele ich bei TiMoNo bzw. den Vorgängern MSG Moormerland und SG TiMo.

**Na so was:** Sandra, bei den ganzen Erfahrungen im Frauenfußball - Hand aufs Herz - hast du diesen bisherigen Erfolg von TiMoNo so erwartet? Was ist deiner Meinung nach der Grund dafür?

**Sandra:** Nein, damit habe ich so nicht gerechnet und es ist überraschend. Wir sind ein sehr junges Team und unser Ziel war der Klassenerhalt. Der Grund, warum es dennoch so gut läuft, liegt für mich im starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und dem ehrgeizigen Trainerteam, das uns physisch und taktisch auf ein sehr hohes Niveau gehoben hat. Dieser Ehrgeiz und der enorme Aufwand, der dahinter steckt, überträgt sich sehr positiv auf die Mannschaft.

**Na so was:** Alle reden von Corona, wir auch. Wie hältst du dich fit?

**Sandra:** Wir haben einen straffen Trainingsplan bekommen. Jede Woche stehen drei praktische Trainingseinheiten mit unter



anderem Workouts oder Läufen und eine theoretische Einheit mit taktischen Inhalten auf dem Programm, sodass wir uns intensiv auf die Rückrunde vorbereiten.

**Na so was:** TiMoNo spielt zurzeit in der vierthöchsten Spielklasse (Oberliga). Hast du schon einmal an die Regionalliga gedacht, sei ehrlich?

**Sandra:** Ja, weil wir aktuell auf dem ersten Platz stehen und einen 5-Punkte-Vorsprung haben. Außerdem hat man den Abbruch aus der letzten Saison noch im Hinterkopf, sodass aktuell vieles möglich ist. Aber sollte es wieder losgehen, wird es spannend, wie wir gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenregion abschneiden.

**Na so was:** Glaubst du die Mannschaft hat das Potenzial zum nächsten Aufstieg oder muss sie sich noch mit neuen Spielerinnen verstärken?

**Sandra:** Ja, dass die Mannschaft das Potenzial hat, zeigt die aktuelle Tabellensituation. Sollte es aber noch eine Liga höher gehen, weiß ich aus meinem Jahr in der Regionalliga, dass wir noch Neuzugänge benötigen würden, denn der Schritt von der Oberliga in die Regionalliga ist riesig.

**Na so was:** Sandra, vielen Dank für das nette Gespräch. Möchtest du zum Abschluss noch was loswerden?

**Sandra:** Ich möchte mich als Kapitänin im Namen der Mannschaft bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die es uns aus finanzieller Sicht ermöglichen, in einer so hohen Spielklasse zu spielen.



B  
4

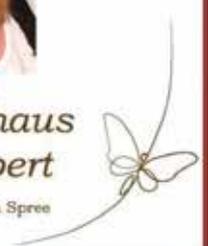
*„Sag mal,  
was passiert jetzt  
mit der Oma da unten,  
in der Erde?“*

Fragen zum Thema Sterben, Tod und Bestattung beantworten wir kleinen und großen Leuten, die traurig sind oder es ganz genau wissen möchten.



Bestattungshaus  
Tappert

Inh. Ioana Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

Derzeit finden in der Gemeinde Moormerland aufgrund der Corona-Pandemie keine Ratssitzungen statt. Dies schränkt die politische Arbeit ein und lähmt den politischen Prozess.

Durch eine Sonderregelung für epidemische Lagen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz kann die Bürgermeisterin jedoch eine Online-Teilnahme an Sitzungen für alle Mitglieder eines Ausschusses anordnen. In diesem der aktuellen Pandemie geschuldeten Sonderfall reicht es aus, die notwendige Öffentlichkeit dadurch herzustellen, indem das Sitzungsprotokoll anschließend zeitnah veröffentlicht wird.

Die Grünen sprechen sich dafür aus, schnellstmög-

lich die technische Infrastruktur bereitzustellen, damit die Ratsmitglieder per Videokonferenz wieder tagen können.

Die Ratsmitglieder wurden zu Beginn der Wahlperiode für die politische Arbeit mit Tablet-Computern ausgestattet. Es liegt nahe, die Geräte in der aktuellen Situation auch für Videokonferenzen zu nutzen. Auch sogenannte Hybrid-Sitzungen, bei denen sich einige Ratsmitglieder vor Ort treffen und andere online zugeschaltet werden, sind eine gute technische Variante, die niemanden ausschließt.

Einen Antrag zum Thema hat der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Rat, Stefan Haseborg, im Rathaus eingereicht.

## Bessere Freizeitangebote statt Sicherheitsdienst

In der Ostfriesen-Zeitung vom 27. Januar erklärt Dieter Baumann, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Moormerland abends nicht mehr angstfrei auf die Straße wagen würden. Auf derart maßlose Übertreibungen, die insbesondere ältere Menschen verunsichern können, sollte selbst in Wahlkampfzeiten verzichtet werden. Darauf weisen die Grünen in einer Stellungnahme hin.

„Praktisch alle jungen Leute, die sich im Zentrum treffen, verhalten sich korrekt. Es gibt keinen Grund, sie unter Generalverdacht zu stellen. Genau das macht der Vorsitzende der CDU-Fraktion, wenn er empfiehlt, die jungen Leute von einer privaten Sicherheitsfirma beaufsichtigen zu lassen. Statt Geld für eine Sicherheitsfirma auszuge-

ben, sollte lieber die Jugendsozialarbeit gestärkt und für bessere Freizeitangebote gesorgt werden“, so Stefan Haseborg, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Gemeinderat.

Fälle von Sachbeschädigungen müssen selbstverständlich konsequent verfolgt werden. Wenn es vereinzelt polizeibekannte Mehrfachtäter gibt, müssen diese mit den entsprechenden Konsequenzen rechnen. Die vermehrte Präsenz der Polizei im Moormerländer Zentrum ist nach Ansicht der Grünen dafür ausreichend und zielführend.

A<sub>5</sub>



*Traditionell oder modern.  
Ich helfe Ihnen, all Ihre  
Wünsche für den Abschied  
umzusetzen.*

Imke Eilers

Moormerländer Bestattungshaus

5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:  
Koloniestr. 22  
26802 Moormerland

Büro:  
Hemme-Janssen-Str. 35  
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621  
www.bestattungshaus-eilers.de



Jetzt  
**individuell**  
beraten lassen!

## Das Beste, was Sie Ihren Lieben hinterlassen können: alles geregelt zu haben.

Die moderne ERGO Sterbevorsorge: finanzielle  
Absicherung mit ausgezeichneten Serviceleistungen.



ERGO Generalvertretung  
**Jens-Rainer Bohlsen**

Arend-Smid-Str. 4  
26789 Leer (Ostfriesland)  
Tel 0491 4542886  
jens-rainer.bohlsen@ergo.de  
www.jens-rainer-bohlsen.ergo.de

# ERGO

Info unter:  
[www.aktivXpert.de](http://www.aktivXpert.de)  
oder Telefon:  
0 49 45 / 30 51 40

Ihr med. Fachhandel für Elektromobilität  
**aktivXpert**  
Schwerlastversorgung und Reha-Technik

**Verkauf +  
Vermietung**  
Elektromobile · E-Bikes  
E-Roller · Rollstühle  
Rollatoren

## Unsere Februar-Schnäppchen

### Fergana

Komfort- & Aufstehsessel



10%  
Rabatt

2 Jahre  
Garantie  
statt 729,- €  
nur **656,- €**

- Sitz-, Fern-, Relax- und Liegepositionen
- Bezugstoff aus grauer Microfaser
- Aufstehfunktion

### Drive St4D Plus

Elektromobil für Bus und Bahn

**JETZT KAUFEN -  
Schlupfsack  
geschenkt  
bekommen\***



20%  
Rabatt

statt 2917,- €  
nur **2333,- €**

- Mobil für Bus- und Bahn-Nutzung
- Kapitänssitz ist 360 Grad drehbar
- Max. 12 km/h \*gültig bis zum 28.02.2020

### AX PowerPRO P1

DER ZUVERLÄSSIGE

**Nur solange der  
Vorrat reicht...**



30%  
Rabatt

statt 2990,- €  
nur **2093,- €**

- El. Geschwindigkeitsregulierung
- Hohe Fahrkapazität und Fahrkomfort
- Faltbar

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

aktivXpert GmbH · Dr.-Warsing-Str. 303 · 26802 Moormerland

## CDU drängt auf neue Baugebiete

Die CDU-Gruppe im Moormerländer Gemeinderat fordert dringend die Ausweisung weiterer Baugebiete in der Gemeinde – sowohl für den Wohnungs- als auch den Gewerbebau. Bauwillige stehen bereits in den Startlöchern, aber die Grundstücke fehlen. „Teilweise sind Interessierte in andere Gemeinden abgewandert“, berichtet Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Gruppe. „Moormerland muss attraktiv bleiben, vor allem für junge Leute und Familien. Das geht aber nur, wenn auch Wohnraum vorhanden ist“, so Baumann weiter.

Auch in Bezug auf Gewerbeflächen sei diese Entwicklung bedenklich. Jede neue Gewerbeansiedlung bringe schließlich auch Arbeitsplätze für die Bevölkerung und Einnahmen für die Gemeinde mit sich.

Erste Schritte für die Schaffung von neuen Baugebieten seien bereits getätigt worden. „Das Wohnbaugebiet in Jheringsfehn wird erweitert. Hier sollen etwa 40 Bauplätze entstehen“, so der CDU-

Gruppenvorsitzende. Außerdem werde in Warsingsfehn an der Hemme-Janssen-Straße ein Baugebiet mit zehn bis zwölf Plätzen entstehen. Dieter Baumann: „Wir haben hier allerdings das Problem, dass eine kleine Waldfläche vorhanden sein soll. Dadurch müssten bei der Bebauung erhebliche Abstände eingehalten werden. Momentan wird das noch von der Gemeinde und der Unteren Naturschutzbehörde geprüft.“

Doch auch mit der Ausweisung dieser beiden Baugebiete könne der Bedarf nicht gedeckt werden. Daher fordert die CDU-Gruppe die Einleitung weiterer Verfahren, um auch in den kommenden Jahren Bauplätze anbieten zu können. „Die CDU-Gruppe hat auch beantragt, die Möglichkeiten der Lückenbebauung im Gemeindegebiet zu prüfen. Wir halten das für eine wichtige Aufgabe, damit auf geeigneten, ungenutzten Grundstücken schnell neuer Wohnraum entstehen kann“, so Baumann. Ein Vorteil der Lückenbebauung sei unter anderem die bereits vorhandene Infrastruktur.

## Denkmalschutz hat das Rathaus Moormerland im Blick CDU: Stellenwert als unbewegliches Kulturgut ist nicht erkennbar

Ist das in den 1970er Jahren gebaute Rathaus der Gemeinde Moormerland ein Denkmal? Dieser Frage soll auf Wunsch des Landkreises Leer tatsächlich das Landesamt für Denkmalpflege nachgehen.

„Davon sind wir einigermaßen überrascht“, sagte Dieter Baumann, Vorsitzender CDU-Gruppe im Gemeinderat. Dass ein Funktionsbau aus der jüngeren Vergangenheit ein Baudenkmal sein könnte, habe man bei den Planungen für ein neues Rathaus zu keiner Zeit in Betracht gezogen, so der CDU-Ratsherr. Rat, Verwaltung und Planer seien selbstverständlich davon ausgegangen, dass das bestehende Verwaltungsgebäude einem Neubau weichen muss. Aus Sicht der CDU sei das Rathaus weder von historischer, architektonischer noch städtebaulicher Bedeutung.

Der Landkreis Leer, und dort die Untere Denkmalschutzbehörde, sieht das aber anders. Im Zusammenhang mit dem neuen Be-

bauungsplan für den Rathaus-Neubau weist der Landkreis in seiner Stellungnahme darauf hin, „dass das „alte“ Rathaus auf seine geschichtliche, künstlerische, wissenschaftliche oder städtebauliche Bedeutung hin vom Landesamt für Denkmalpflege geprüft wird“.

„Ich schätze die Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde sehr und halte sie für unerlässlich, weil sie unser bauliches Kulturerbe im Blick hat, das es zu erhalten gilt“, so Dieter Baumann. Und weiter: „Aber ob ausgerechnet das Rathaus in Warsingsfehn den Stellenwert eines unbeweglichen Kulturguts erreicht, ist aus meiner Sicht nicht erkennbar. Auf jeden Fall sollte die Beurteilung bald erfolgen, damit wir wissen, ob wir weiter mit einem Neubau planen können. Sollte festgestellt werden, dass es sich um ein Denkmal handelt, müssen wir das alte Rathaus komplett sanieren.“ Die Kosten dafür würden kaum geringer sein als die des Neubaus.

### Impressum

Giesela Aden  
Edzardstraße 19  
26802 Moormerland

### Redaktion

Giesela Aden  
04954 6029  
0152 56327006  
hans-juergen.aden@gmx.de



[www.na-so-was-aden.de](http://www.na-so-was-aden.de)



**Auflage:** 12.500 Stück  
**Druck:** Ostfriesische Presse  
Druck GmbH, Emden  
**Gestaltung:**



## CDU will Vandalismus in der Gemeinde bekämpfen

Zunehmender Vandalismus wird auch in der Gemeinde Moor-merland zum Problem. Erst Anfang des Jahres gab es an zwei Schu- le erhebliche Sachbeschädigungen: An der Grundschule Jherings- fehn hatten Unbekannte ein Loch in eine Rutsche gebrannt sowie einen Fahrradständer aus der Verankerung gerissen und verbogen.

An der Schule Warsingsfehn-Ost hatten unbekannte Täter vor der Eingangstür ein Feuer gelegt. Außerdem wurde ein Schild ange- sengt und ein brennender Gegenstand in den Briefkasten geworfen.

„Das ist versuchte Brandstiftung und damit hoch kriminell“, äü- ßerte sich Dieter Baumann. Aber auch die permanenten Sachbe- schädigungen, die schon seit Längerem insbesondere im Zentrum der Gemeinde festgestellt werden, seien strafbar, so der Vorsitzen- der der CDU-Gruppe im Gemeinderat Moormerland.

Die CDU fordere daher eine verstärkte Videoüberwachung und eine intensive Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei. „Gemeinde und Polizei sollten mit allen gebotenen Mitteln gegen die Banden vorgehen. Die Bevölkerung muss auch abends und nachts wieder ohne Angst spazieren gehen können“, so Baumann.

Zudem sollte über die Beauftragung eines externen Sicherheits- dienstes beraten werden, der auch zu späterer Stunde an einschlä- gigen Plätzen nach dem Rechten schaut. „Andere Kommunen fah- ren gut damit und konnten das Vandalismus-Problem eindämmen. Die bloße Anwesenheit schreckt die Täter oftmals schon ab“, erklärt der Gruppenvorsitzende.

## Sonderprogramm „Stadt und Land“: 65 Millionen Euro mehr für Radwege in Niedersachsen „Landkreis und Gemeinden müssen unbedingt Anträge stellen“

Ab sofort können Länder und Gemeinden Bundesmittel vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) für den Radwegeausbau vor Ort beantragen.

Das Sonderprogramm „Stadt und Land“ macht es möglich, in dem insgesamt 657 Millionen Euro bis Ende 2023 für die Stärkung des Radverkehrs bereitgestellt werden. Davon sollen nach Angaben des Niedersächsischen Verkehrsministe- riums rund 65 Millionen Euro auf das Land Niedersach- sen fallen.

„Das ist eine gute Gelegenheit, um auch das Radwe- gekonzept im Kreis Leer voranzutreiben. Projekte werden zu 75 Prozent gefördert, in finanz- und strukturschwachen Regionen bis zu 90 Prozent. Der Landkreis und die Ge- meinden sollten das Programm unbedingt nutzen“, fordert Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und der CDU-Gruppe im Gemeinderat Moormerland.

Der CDU-Politiker konnte auch sogleich förderungs- bedürftige Strecken benennen. Dazu gehören auf Kreis- ebene u.a. die Verbindung von Boekzetelerfehn nach Hatshausen an der K3, in Uplengen an der K14 sowie die Verlängerung des Radweges an der K44 in Weener entlang des Osseweges.

Weitere Förderanträge könnte die Gemeinde Moor- merland für den Weiterbau und die Verbreiterung des Radweges am Randkanal stellen sowie für die Verbreite- rung der Strecke am Voßbergweg. Der geplante Fahrrad- schnellweg Papenburg-Emden wird bereits anderweitig gefördert.

Für Moormerland ist auch die Radwegeverbindung von Oldersum nach Riepe wichtig, für den das Land zu- ständig ist.

„Seit Jahren setzen wir uns für den Bau zusätzlicher Radwege und für die Verbesserung der bestehenden Strecken ein. Die An- träge sollten jetzt schnellstmöglich gestellt werden, damit nicht noch mehr Zeit vergeht,“ so Baumann.

**Wir sind weiterhin telefonisch in der Zeit  
von 8.00 – 18.00 Uhr  
und am Samstag von 9.00 – 14.00 Uhr für Sie da.**

**Bestellungen sind telefonisch (04954/94850) oder  
online unter [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de) möglich.**

**Auslieferungen erfolgen nach wie vor.**

**Bestellte Ware stellen wir auch auf Wunsch kontaktlos  
zur Abholung bereit.**

**Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort oder später:  
Mitarbeiter im Verkauf für die Kundeberatung im stationären  
und Online-Bereich sowie einen  
Auszubildenden zum Groß/Außenhandelskaufmann  
zum 01.08.21  
Mittlerer Bildungsabschluss erforderlich**

**Besuchen Sie unseren Shop im Internet: [www.prikker-holzmarkt.de](http://www.prikker-holzmarkt.de)**



**Holzzentrum24  
Prikker**

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

**26802 Moormerland-Jheringsfehn · Westerwieke 36-44  
Tel. 04954/94850 - Fax 948517 · e-mail: [info@prikker-fachmaerkte.de](mailto:info@prikker-fachmaerkte.de)**

**„Luftfiltergeräte sind in ostfriesischen Schulen selten!**

Die Linke Kreisverband Leer unterstützt die Forderung der Eltern an die Schulträger mehr Luftfilter anzuschaffen. „Es genügt nicht hier einfach abzuwarten. Luftfilter sind in der Pandemie für Klassenräume sinnvoll, an aller erste Stelle in denen wo die Querbelüftung nicht funktioniert. Danach auch die Räumlichkeiten, wo zurzeit Unterricht bei offenen Fenstern stattfindet. Der Bund, das Land und die Kreise stehen hier in der Pflicht genügend Gelder zur Verfügung zu stellen. Das Abwarten auf Besserung in der Pandemie ist keine Lösung. Kinder, Eltern und Lehrer brauchen für die Zukunft eine Perspektive. Die Bildung unserer Kinder darf uns nicht zu teuer sein, Geld ist genug da, es kommt nur auf die Verteilung an.

Vorstandssprecherin Franziska Junker weiter: Die Flächendeckende Ausstattung aller Klassenräume in Deutschland mit Luftfilteranlagen würde laut (Lauterbach SPD) annähernd 1,5 Milliarden Euro kosten.

Aber statt in die Sicherheit und Gesundheit der Kinder „investiert“ die deutsche Bundesregierung lieber in neue Kriegswaffen. 38 neue Eurofighter wurden im vergangenen November für 5,6 Mrd. Euro eingekauft. Also: 10 Kriegsflugzeuge weniger und man hätte alle Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte besser schützen können.

**Zum Bericht „Kreis-SPD ruft zum Impfen auf“**

*Von Franziska Junker*

Haben die SPD-Genossen nicht mitbekommen, dass für den Großteil der Bevölkerung derzeit gar kein Impfstoff zur Verfügung steht? Generalsekretär der SPD Lars Klingbeil wirft der Bundesregierung vor, dass zu wenig für Deutschland bestellt worden sei.

Niedersachsens Sozialministerin Carola Reimann (ebenfalls SPD) bittet ältere Menschen, die außerhalb von Heimen leben, um Geduld. Anstatt an die Bevölkerung sollte sich die Kreis-SPD zunächst an ihr eigenes Spitzenpersonal auf Landes- und Bundesebene wenden und eine Aufklärungskampagne einfordern.

Wer kann sich wann impfen lassen?

Warum gibt es noch kein einheitliches Terminvergabeverfahren?

Wie sollen ältere Menschen ohne Auto auf dem Land zu den Impfbetrieben kommen? Warum ordnet die Bundesregierung nicht sofort eine Lizenzfreigabe an, damit auch andere Hersteller den Impfstoff produzieren können?

Den Vogel schießt die Kreis-SPD mit der Anmerkung ab, dass sich einige Menschen an den Feiertagen nicht an die Beschränkungen gehalten hätten. Tausende Menschen haben sich an den Feiertagen eingeschränkt, müssen aber tagtäglich weiterhin zur Arbeit, oft mit dem Bus oder mit der Bahn. Sie setzen sich tagtäglich zu Gunsten der Wirtschaft einem Infektions-Risiko aus, weil ihnen keine andere Wahl bleibt.

Die SPD sollte weniger an Wahlkampf denken und mehr daran, wie der Schutz von Beschäftigten am Arbeitsplatz gewährleistet werden kann.



Energie Verein  
**RESENA** e.V.

**Feiern Sie doch Ihre  
nächste Rechnung  
mit uns ab...  
Jetzt wechseln und bis  
zu 750 € sparen.**

**JETZT TERMIN  
VEREINBAREN?**

**Hauptstr. 171  
26802 Veenhusen  
Tel. 04954 89 04 146  
info@energie-vereint.de  
www.energie-vereint.de**



## Umzug erfolgreich abgeschlossen:

### *Gefäßchirurgin eröffnet neue Praxis in Hesel*

Zum Jahresbeginn hat Dr. Bernadette Veit ihre Praxis für Chirurgie, Gefäßchirurgie und Phlebologie am Brinkweg 2a in Hesel eröffnet. Die Fachärztin war zuvor mehrere Jahre in Leer ansässig. Da der dortige Vermieter die bisherigen Räume wieder selbst nutzen möchte, ist die Praxis nach Hesel umgezogen.

Die Schwerpunkte der ärztlichen Tätigkeit von Frau Dr. Veit liegen auf den Gebieten der Vorbeugung, Diagnose, Therapie und Nachsorge von Krampfaderleiden und Thrombosen sowie Durchblutungsstörungen durch Verengungen oder auch Erweiterungen von Schlagadern im Bereich des Halses, des Bauches und der Beine.



Zahlreiche und leicht erreichbare Parkplätze sind direkt vor dem Eingang des Gebäudes vorhanden. Eine Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Der wesentliche Grund für die Wahl des Standortes Hesel war die verkehrsgünstige Lage. Das Praxisteam betreut Patienten aus ganz Ostfriesland, aber auch aus den Landkreisen Friesland und Ammerland sowie aus dem Emsland. Für die meisten Patienten wird sich erfreulicherweise künftig der Fahrweg verkürzen.

Geplant und realisiert wurde die neue Praxis von der Real Immobilien GmbH aus Moormerland. Der Bau- und Erschließungsträger hat bereits eine Arztpraxis, mehrere Lebensmittelgeschäfte, Ladenlokale und auch Wohnimmobilien in der Samtgemeinde gebaut. Auch auf dem Areal am Brinkweg sollen noch weitere Gewerbeimmobilien entstehen.



Die neuen Räumlichkeiten direkt neben dem Netto Marken-Discount wurden in Massivbauweise innerhalb von nur vier Monaten fertiggestellt, sodass eine Unterbrechung der Patientenversorgung vermieden werden konnte. Sie sind barrierefrei, haben großzügige Behandlungsräume und sind mit moderner Heizungs- und Lüftungstechnik ausgestattet. Den sich aus der Corona-Pandemie ergebenden Vorsichtsmaßnahmen kann so noch besser Rechnung getragen werden.





# GÖRTEMAKER<sup>GMBH</sup>

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

## Aufgepasst: Jetzt BEG-Zuschuss und steuerliche Erstattung sichern

Beispiel:  
Brennwertheizung mit Solar und hyd. Abgleich: 19.000 Euro  
Zuschuss BEG und Steuern (ca. 44%): - 8.360 Euro  
Preis abzüglich Förderung: **10.640 Euro**

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen, Ihre Wünsche zu realisieren. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind von montags bis freitags für Sie da.

### IHR DIENSTLEISTER FÜR

- ✓ Heizungstechnik
- ✓ Klima- und Lüftungstechnik
- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Solarthermie
- ✓ Fördermittel-Check
- ✓ Regenerative Energien
- ✓ Energieberatung
- ✓ Badsanierung

## Besuchen Sie auch unsere Sanitär-Ausstellung



Mit unserem 3D Planungsprogramm planen und erstellen wir mit Ihnen Ihr neues Wohlfühlbad.

## **Buderus** PREMIUM-PARTNER

Seit 35 Jahren Ihr Partner vor Ort.

Borgwardring 7 · 26802 Moormerland · T. 04954-1569 · F. 04954-4236  
info@goertemaker-gmbh.de · www.goertemaker-gmbh.de



## Mietrechtliche Auswirkungen der erzwungenen Betriebs- und Geschäftsräumschließungen (Lockdown)

Alle Unternehmer, Dienstleister und Selbstständige sind derzeit von den Auswirkungen der Verordnungen der einzelnen Bundesländer zu der Corona-Pandemie betroffen. Eine nicht unerhebliche Anzahl der Unternehmer und Dienstleister wurde darüber hinaus gezwungen, die eigenen Ladengeschäfte, Diensträume oder auch Betriebe zu schließen. Für Betroffene geht dies mit erheblichen finanziellen Einbußen einher, die teilweise existenzbedrohende Ausmaße annehmen können. Neben den ausbleibenden Einnahmen und den weiterlaufenden Kosten, stehen die versprochenen finanziellen Hilfen des Staates teilweise längerfristig aus.

Aufgrund der nicht vorhandenen oder sehr viel geringeren Einnahmen, haben viele gewerbliche Mieter längst einvernehmliche Regelungen mit ihren Vermietern treffen können, was eine Stundung oder einen Teilerlass von Mietzahlungen angeht, um die Unternehmungen zu erhalten. Allerdings haben entsprechende Gespräche nicht bei jedem Mietverhältnis gefruchtet.

Umso erfreulicher ist ein mittlerweile ergangenes Urteil des Landgerichts Mönchengladbach, welches sich mit den rechtlichen Auswirkungen der erzwungenen Geschäftsräumschließungen auf die privatrechtlichen Gewerberaummietverhältnisse befasste; Landgericht Mönchengladbach, Urteil vom 2. November 2020, 12 O 154/20.

Das Landgericht hat sich mit dem Rechtsinstitut der Störung der Geschäftsgrundlage auseinandergesetzt und dieses auf ein gewerbliches Mietvertragsverhältnis angewandt.

Das Gericht anerkannte, dass ein Anspruch des Mieters auf Vertragsanpassung für die Zeit der zwangsweisen Schließung des Betriebes besteht. Im Fall des vom Landgericht zu beurteilenden Vertragsverhältnisses wurde eine Ermäßigung um 50 % ausgesprochen. Die Höhe der Anpassung ist jedoch nicht fest-

geschrieben, sondern war eine Einzelfallentscheidung des Gerichts, unter Beachtung des individuellen Sachverhalts.

Das Gericht führte grundlegend aus, dass die Pandemie und die daraus resultierenden, erzwungenen Geschäftsräumschließungen, ein unvorhersehbares Ereignis sei und sich beide Vertragsteile die Auswirkungen anrechnen lassen müssten. Darüber hinaus hielt das Gericht fest, dass eine solche Vertragsanpassung ausnahmsweise rückwirkende Wirkung haben kann. Auch dies wäre in Anwendung der Bewertung der beidseitigen Interessen im Einzelfall zu bestimmen.

Wegweisend ist das Urteil in der Hinsicht, dass damit aufgrund rechtlicher Notwendigkeit ein Gespräch zwischen den Vertragsparteien stattfinden sollte, um eine Regelung für die Zeit der erzwungenen Geschäftsräumschließung zu finden. Wenn dies außergerichtlich nicht möglich ist, so besteht für den jeweiligen Mieter ein etwaiger Anspruch, diese Interessenabwägung über ein Gericht durchführen zu lassen. Dies kann und wird die Gesprächsbereitschaft einiger Vermieter erhöhen, so dass sich Betroffene mit Hinweis auf diese Rechtsprechung nochmals an den Vermieter wenden sollten. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Rechtsanwalt Niklas Sander**

VON DER **AHE · SANDER**  
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,  
Fachanwälte und Notar  
**Stefan von der Ahe**  
**Niklas Sander**

Koloniestraße 84  
26802 Moormerland  
Fon: (0 49 54) 95 70-0  
Fax: (0 49 54) 95 70-60  
[www.vdas-anwaelte.de](http://www.vdas-anwaelte.de)  
[info@vdas-anwaelte.de](mailto:info@vdas-anwaelte.de)

## Neuer Trainer übernimmt Veenhusen ab Sommer

U  
6

Die Fußballer des VfL Fortuna Veenhusen spielen ab der Saison 2021/22 unter einem neuen Trainer. Der 26-jährige Martin Tammen, derzeit Co-Trainer der ersten Mannschaft, wird den Posten von Danny Steinbach übernehmen. Tammen ist seit knapp zwölf Jahren im Verein, hat selbst in der 2. Herren gespielt, hat vier Jugendmannschaften trainiert und war zuletzt mehr als fünf Jahre Jugendfußballobmann. Er kennt den Verein von innen wie sonst kaum einer. Zusätzlich hat er bislang die Kreisauswahl Ostfriesland Mitte trainiert.

„Martin arbeitet sehr akribisch und leidenschaftlich mit den Spielern. Er sieht in jedem Einzelnen nicht nur den Sportler, sondern auch den Menschen. Trotz seines jungen Alters hat er sich bereits ein überragendes Wissen für den Trainerjob angeeignet und ist Inhaber einer C-Lizenz“, sagen die Fußballobmänner der Fortuna, Wilhelm Becker und Benjamin Born.

Vom bisherigen Trainer Steinbach trennen sich die Fortunen nach der Saison einvernehmlich. Er wird, sofern die aktuelle Saison im Frühjahr fortgesetzt wird, die Fortunen bis zum Ende durch die Spielzeit in der Ostfrieslandklasse A3 führen. „Wir sind Danny sehr dankbar für seine bisherigen und seine künftigen Dienste beim VfL Fortuna Veenhusen“, sagen Becker und Born.



Martin Tammen

Ein Bericht des VfL Fortuna Veenhusen

## Corona und Sport: Hanne Modder weist auf verlängertes Sonderprogramm für Sportorganisationen hin

Sportvereine und Sportorganisationen, die wegen der Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, können auch in diesem Jahr Zuschüsse über den Landessportbund beantragen. „Es ist eine gute Nachricht aus unserem Innenministerium, dass den Sportvereinen auch in diesem Jahr geholfen wird. Ich kann nur alle Betroffenen dazu auffordern, jetzt Anträge zu stellen“, meint die SPD-Landtagsabgeordnete Hanne Modder (Bunde).

Sportvereine und Sportorganisationen können so genannte Billigkeitsleistungen erhalten. Das heißt: Wenn ein Verein beispielsweise durch den Ausfall regelmäßiger Einnahmen wie Mitgliedsbeiträgen oder Kursgebühren Existenzprobleme bekommt, weil Mieten oder Pachten nicht gezahlt werden können, hilft das Land. Es übernimmt 70 Prozent der Unterdeckung, höchstens jedoch 50.000 Euro. Ein allgemeiner Ausgleich ent-

gangener Einnahmen ist über das Sonderprogramm allerdings nicht vorgesehen. Im Topf sind 4,15 Millionen Euro, die im vergangenen Jahr nicht abgerufen worden sind. Auch Vereine, die im vergangenen Jahr schon Geld bekommen haben, können wieder Anträge stellen. „Wir versuchen damit, die Sportvereine durch die schwierige Zeit der Corona-Pandemie zu helfen. Zudem wollen wir mit unserem Stufenplan den Sportvereinen eine Perspektive für die Wiederaufnahme des Sportbetriebs geben. Wir wissen, wie wichtig Sport und das Miteinander im Verein gerade für Kinder und Jugendliche sind“, meint Modder.

Die Anträge gibt es im Förderbereich des Landessportbunds unter dieser Internet-Adresse:

<https://lsbntweb.lsb-niedersach-sen.de/foerder.osp>



Rotbuche (*Fagus sylvatica*)



### Unsere Pflanzen des Monats: Rotbuche und Hainbuche

Die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) ist ein heimischer Laubbaum aus der Familie der Buchengewächse. Umgangssprachlich wird sie als **Buche** bezeichnet. Die botanische Schreibweise **Rot-Buche** bezieht sich auf die leicht rötliche Färbung des Holzes. Rotlaubige Sorten werden als Blutbuchen bezeichnet. Beide Varianten erreichen eine Höhe von bis zu 30m. Die ebenfalls heimische Hainbuche (*Carpinus betulus*) ist dagegen eine eigene Gattung aus der Familie der Birkengewächse und wird nicht ganz so groß. Beide Buchengewächse sind unkompliziert. Sie kommen sowohl auf sonnigen als auch auf schattigen Plätzen gut zurecht und sind sehr winterhart. Nur extreme Trockenperioden und dauerhafte Staunässe vertragen sie nicht. Da die Hainbuche eigentlich ein Birkengewächs ist, ist sie bei widrigen Umständen noch ein wenig robuster als die Rotbuche. Sowohl die Rotbuche als auch die Hainbuche schränken bei regelmäßigem Schnitt ihr Wuchsverhalten stark ein, weshalb sie auch als ideale Heckenpflanzen gelten. So lassen sie sich beispielsweise dauerhaft in einer Heckenhöhe von 2,50-3m und in einer Breite von 50-60cm halten.



Hainbuche (*Carpinus betulus*)



### Christosen: alte Blätter entfernen

Im Spätwinter bekommen die Blätter der Christosen oft braune Flecken. Bevor sich die ersten Blüten zeigen, sollte man daher die alten Blätter vorsichtig entfernen. Schneiden Sie dazu die Blätter einzeln an der Basis ab, damit Sie nicht versehentlich die neuen Blatt- und Blütriebriebe erwischen. Diese Pflegemaßnahme hat gleich zwei positive Effekte: Die Blattfleckenkrankheit breitet sich nicht weiter aus und die Blüten kommen besser zur Geltung.



### Es muss nicht immer nur Dünger sein

Reine Holzasche z.B. eignet sich in Maßen gut als Gartendünger, da sie reich an Kalk und Kalium ist. Um Überdüngung und Auswaschung zu vermeiden, sollte man sie sparsam unter den Kompost mischen. Kohle- und Brikettasche eignet sich nicht, sie enthält viele Schwermetalle. Selbst Kaffesatz lässt sich in Maßen bei Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Azaleen und Eriken verwenden. Er senkt nicht nur den Säuregrad des Bodens, sondern wirkt durch seinen Stickstoffgehalt auch als Dünger.

### Giersch frühzeitig bekämpfen

Bekämpfen Sie das lästige Wurzelunkraut, sobald sich die ersten zarten Sprosse zeigen. Um ihn vollständig auszurotten, sollte man das Wurzelgeflecht mit einer Grabegabel roden. Einfacher, aber langwieriger: Legen Sie lückenlos eine feste Pappe auf der vom Giersch überwucherten Fläche aus und decken Sie diese mit Rindenmulch ab. Nach einem Jahr Wartezeit sind die Wurzeln komplett abgestorben.



Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden? Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: [info@neemoorer-gartenwelt.de](mailto:info@neemoorer-gartenwelt.de). Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik  
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock  
Gärtnereister

Telefon 0 49 54 / 26 09  
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor  
[www.neemoorer-gartenwelt.de](http://www.neemoorer-gartenwelt.de)

# Wir bewegen uns viel zu wenig

W<sub>7</sub>

Die Corona-Krise schlägt sich nicht nur auf die Wirtschaft und aufs Gemüt, sondern auch auf den Hüften nieder: Schon nach dem ersten Lockdown im Frühjahr vorigen Jahres gab in einer repräsentativen Umfrage jeder fünfte an, dass seine Waage mehr anzeigt als vor der Pandemie. Im zweiten Lockdown ist es nicht besser geworden, eher schlechter, sprich schwerwiegender: Zwei von drei Männern und fast jede zweite Frau ist übergewichtig. Wird dann noch der Body-Mass-Index von 25 überschritten, steigt laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung das Risiko für Erkrankungen wie Diabetes Typ 2 oder Herz-Kreislauf- oder Gelenkerkrankungen. Es ist also nicht nur das Virus, das gefährlich ist, sondern auch die Pfunde, die es für manche mit sich bringt.

Die Gründe sind schnell aufgezählt und lassen sich statistisch untermauern. So mancher Pandemie-Geplagter hat das Kochen und Backen für sich entdeckt. Was gekocht und gebacken ist, wird natürlich auch – von Misserfolgen am Herd und im Backofen einmal abgesehen – verspeist, sonst hätte man sich die Mühe ja nicht machen müssen. Hinzu kommt, dass die Süßwarenindustrie während der Pandemiezeit ein deutliches Umsatzplus erzielte. Das Mehr oder das Meer an Süßigkeiten führt auch nicht zur Gewichtsabnahme, sondern zum Gegenteil.

Und dann bewegen wir uns viel zu wenig. Jeder Gang macht schlank, heißt es, doch gilt das nicht unbedingt für den Gang zum Süßigkeitendepot oder Kühlschranks. Andere Gänge zum Beispiel zur Arbeit oder zum Einkaufen werden nur noch gemacht, wenn sie unbedingt nötig sind. Das Gute an der Situation: Viele haben mehr Zeit, weil ja die Gänge zur Arbeitsstelle oder von dort nach Hause entfallen sind. Zeit, die man nutzen kann. Zur sportlichen Aktivität zum Beispiel.

Aber Joggen bei nass-kaltem Wetter wie derzeit? Das mögen sich viele nicht antun. Und gefährlich ist es auch, wie schon

ein altes deutsches Sprichwort sagt. ‚Sport und Turnen füllt Gräber und Urnen‘ und auch der damalige britische Premierminister Winston Churchill soll sein Lebensmotto schon mit den englischen Worten „No sports!“ beschrieben haben, die nicht übersetzt werden müssen, weil sie allgemeinverständlich sind. Und der Sportmuffel Churchill ist immerhin weit über 90 Jahre alt geworden. Ganz so verkehrt kann seine Einstellung nicht gewesen sein.

Trotzdem raten Ärzte und andere, die es wissen müssen: Treiben Sie mehr Sport! Doch selbst, wer äußerst motiviert ist, kommt schnell an die Grenzen der Möglichkeiten. Fitness-

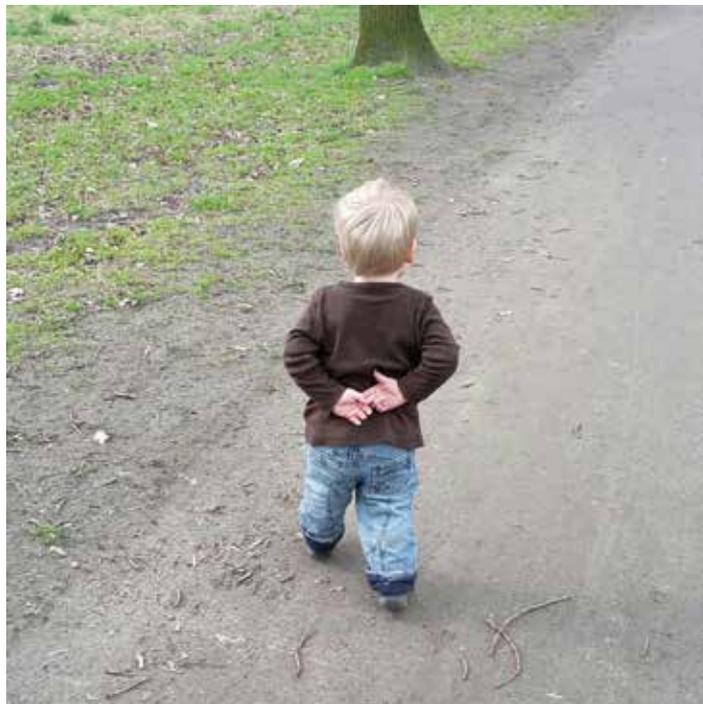
studios haben geschlossen, Schwimmbäder ebenfalls. Und dann gibt es auch noch die anderen Restriktionen im Zusammenhang mit Corona. Und es gibt noch viele weitere Gründe, warum Sport derzeit kaum möglich ist.

Man kann aber klein und langsam anfangen. Wie wäre es mit einem täglichen Spaziergang?! Raus in die Natur, gut, sprich wetterfest und warm angezogen, mit Mütze, Schal und Handschuhen, wenn es denn sein muss. Und dann eine halbe oder besser eine Stunde durch die Gegend laufen. Frische Luft tut nicht nur den Lungen gut, es pustet sozusagen auch den Kopf frei. Beim Spaziergang lassen sich viele Fragen durchdenken, für die man

sonst keine Zeit hat, manches Problem lösen. Es tut den Gelenken gut, durch Wald und Flur zu wandern, es überanstrengt niemanden, wenn man es denn mit der Gehstrecke nicht übertreibt. Ob man davon abnimmt – vielleicht. Immerhin aber isst man während des Spazierganges nichts und das ist doch schon positiv.

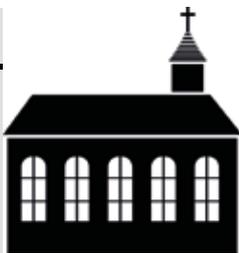
Und wer dann Lust auf mehr Sport bekommen hat: Das Internet ist voll von guten Ideen, wie man die körperliche Fitness verbessern und seine Gesundheit fördern kann.

Von Alex Siemer



**Jeden Tag soll man 10.000 Schritte gehen, um langfristig gesund zu bleiben. Das gilt allerdings für Erwachsene, nicht für kleine Knirpse, die aber sicherlich bei Spaziergängen auch über das eine oder andere sinnieren – zumindest scheint es so zu sein.**

## Ruf doch mal an.....



Möchtest Du einfach mal reden ....  
oder fällt Dir die Decke auf den Kopf...  
oder möchtest Du Dich austauschen über das, was Du erlebt hast...  
Ein Gespräch tut gut und wenn noch jemand „Nettes“ das aufnimmt, das kann nicht schaden, sondern sehr helfen.

Bestimmt hat jeder das schon mal erfahren.

Darum möchten wir -  
Pastorin Riese und Pastor Eichholz-Schinner eine Telefonaktion starten unter dem Motto:

**Ruf doch einfach mal an...**

Wir sind dann für Sie da!



Jede Woche dienstags  
11.00 - 13.00 Uhr Pastorin Riese  
15.00 - 16.30 Uhr Pastorin Riese  
17.30 - 20.30 Uhr Pastor Eichholz-Schinner

mittwochs  
19.00 - 20.00 Uhr Pastorin Riese

donnerstags  
11.30 - 13.00 Uhr Pastor Eichholz-Schinner

Wir freuen uns auf Dich/ Sie.  
Pastorin Anna Riese Tel 04954/ 942092  
Pastor Eichholz- Schinner Tel. 04954/ 955618

Ihre / Eure Anna Riese und Cord Eichholz-Schinner



## Seine dritten Zähne. Seine zweite Hüfte. Sein erster Höhenflug.

**Damit Sie später so flexibel sind wie heute.**  
Die Altersvorsorgeprodukte der ERGO. Informieren Sie sich gleich hier.



DKV ERGO Agentur  
**Thomas Tjebben**

Königsstr. 30  
26802 Moormerland  
Tel 04954 942056  
thomas.tjebben@ergo.de  
www.thomas-tjebben-dkv.ergo.de

# ERGO

**Hier könnte Ihre Werbung stehen!**

**Sie möchten bei uns werben?**

**Dann rufen Sie uns an:**

**04954 - 6029  
oder  
0152 - 56327006**

# Regeln für den Radverkehr

Einige Erlebnisse in jüngster Zeit veranlassen mich, auf diesem Wege noch einmal auf wichtige Verkehrsregeln im Radverkehr hinzuweisen.

Seit April letzten Jahres ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kraftfahrzeuge beim Überholen von Radfahrenden einen Mindestabstand innerorts von 1,50 m, außerorts von 2,00 m einhalten müssen (siehe Bild unten). Dies gilt auch beim Überholen von Radfahrenden auf einem Schutzstreifen. Kann der Abstand nicht eingehalten werden, ist das Überholen verboten. Allerdings sollte der Radfahrende an der nächsten geeigneten Stelle, z. B. einer Einfahrt, dem Kfz ein Überholen ermöglichen, das gebietet schon die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr gem. § 1 StVO.

Bereits vor einigen Jahren wurde die Radwegebenutzungspflicht innerhalb geschlossener Ortschaften grundsätzlich aufgehoben. Vielfach wurden die vorher benutzungspflichtigen Radwege zu Gehwegen, auf denen durch das Zusatzschild „Radfahrer frei“ weiterhin Radfahrende fahren dürfen (siehe Bild rechts). Dabei ist jedoch zu beachten, dass Fußgänger Vorrang haben und nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf! Nach gängiger Rechtsprechung bedeutet das eine Geschwindigkeit von höchstens 10 bis 12 Km/h. Schnellere Radler\*innen müssen die Fahrbahn benutzen.

Alle Gehwege, die nicht mit dem Zusatzzeichen versehen sind, sind für Radfahrende tabu. Dies gilt insbesondere auch in Tempo 30-Zonen. Ausnahmen gelten nur für Kinder bis 8 Jahren, die auf dem Gehweg fahren müssen, sowie deren erwachsene Begleitperson. Kinder von 8 bis 10 Jahren dürfen den Gehweg benutzen.

Befindet sich ein für Radfahrende freigegebener Gehweg auf beiden Straßenseiten, so darf jeweils nur auf dem rechten Gehweg gefahren werden. Dies gilt z. B. an der Leereraner/Auricher Straße in Hesel. Ein Gehweg kann nur dann in beiden Richtungen befahren werden, wenn das Zusatzschild „Radfahrer frei“ in beiden Fahrtrichtungen angebracht ist, z. B. entlang der Hauptstraße in Stikelkamperfehn.



Hans-Hermann Joachim  
Vorsitzender ADFC-Kreisverband Leer



## Die 1. Herren des FC Oldersum im Januar 2021



Die Saison 2020 / 21 begann die 1. Herren des FC Oldersum mit einem neuen Trainergespann. Nachdem Wilfried Janssen nach 3 Jahren seine Trainertätigkeit beendet hatte, übernahmen Carsten Steen und Jens de Vries das Traineramt. Durch die pandemiebedingte Neueinteilung und Verkleinerung der Staffeln spielt die 1. Herren jetzt in der Ostfrieslandklasse C Staffel 5, einer 10 er-Staffel. Der 1. Spieltag fand am 06.09. statt. Doch am 25. Oktober war schon wieder alles vorbei. Die Saison wurde coronabedingt unterbrochen. Die 1. Herren belegt nach 7 ausgetragenen Spielen den 4. Tabellenplatz.

Wann die Saison weiter gespielt wird, ist bei Erstellung dieses Berichts völlig ungewiss. Auch beim digitalen Kreistag des Fußballkreises Ostfriesland am 19. Januar konnte darüber noch keine Aussage gegeben werden.



Der Aufstieg ist in dieser Saison das erklärte Ziel der 1. Herren. Ob der bei dem allerdings geringem Punkteabstand noch realisiert werden kann, bleibt abzuwarten.

Personell befindet sich die 1. Mannschaft des FC Oldersum in einer relativ entspannten Lage. Der Kader besteht aus 18 aktiven Spielern. Einige A- Jugendspieler erreichen demnächst

das Alter, um in den Herrenmannschaften spielen zu können. Sie haben teilweise schon vor der Coronapause am Training teilgenommen und sollen bald in der Mannschaft integriert werden.

Zurzeit findet natürlich kein Training statt. Viele Spieler halten sich individuell fit.



Ein Bericht von Dieter Voß

### FC Oldersum 1. Herren

Trainer: Carsten Steen und Jens de Vries

Betreuer: Dieter Voß

Neuzugänge zur Winterpause: keine

Abgänge zur Winterpause: Holger Jetses (hört auf aus privaten Gründen )

### Folgende A-Jugendspieler sollen jetzt integriert werden:

Eiko Hensmann

Ole Bagger

Jonas Peters

Gabriel Wübbena Mecima

## Unser Team ist stets für Sie da...



Gerhard

ULFERTS

AUKTIONATOR • IMMOBILIEN • VERWALTUNG

seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Dr.-Warsing-Straße 181

Telefon: 04954 - 94120

[www.ulferts-immobilien.de](http://www.ulferts-immobilien.de)

[info@ulferts-immobilien.de](mailto:info@ulferts-immobilien.de)

26802 Moormerland

Fax: 04954 - 941212

Wir suchen Immobilien aller Art  
in allen Preislagen.

Christoph  
Onneken  
Bestattungen

Unsere Philosophie:  
Trauerkultur mit Herz & Würde



Leerer Landstraße 39a  
26629 Westgroßefehn

Tel.: 049 45 / 249  
[www.onneken-bestattungen.de](http://www.onneken-bestattungen.de)





## Mit Rollator bi't Padd

Anni Wigands harr sik de good Faltencreme ut Apot-  
heek holt. Vör de Döör stund ehr Rollator. Mit't Lopen  
weer dat nich mehr so veel. Dat Stee weer nu aver los!  
Waar weer de Rollator? Se keek üm sik to. Daar ach-  
tern! Daar leep en jungen Mann mit ehr Rollator. Oh, man  
good, dat se ehr Handtasch mit Knipp mit rin nohmen harr.

Froo Wigands schloog Alarm. De Apothekersde reep  
de Gendarms: „Kaamt se graad na de Apotheek an Markt.  
Hier wurr en Rollator klaut.“ Se nöög de old Froo sik hen  
to setten. Ehr bang, dat se ehr ümkippt vör Upregung.

Daar weren al de Gendarms. „En Keerl hett mi mien  
Rollator klaut. Ik harr hüm hier buten vör de Döör afstellt  
un blot mien Creme köfft. Nu schufft de Keerl daar achtern  
daar mit weg.“ Se beruhigen ehr un fohren de Keerl na.

Dürr man en Moment un se weren bi hüm. „De Rollator  
hört ehr doch nich oder?“ De Mann weer höchstens dartig  
Johr old. Blot sien Lopen weer man wat unseker. Schull  
he krank ween oder schlimmen Döörst hat hebben? Do

schloog ehr en gewaltigen Faahn tomööt. De Mann harr  
dat stur to antwoorden. Sien Tung wull nich so as he woll  
wull.

Do kreeg he aver doch ruut, dat he Matthias Janzen  
heet. „Ik will mien Elfi na Huus bringen. De kann hier  
mooi up sitten.“ De Gendarms grinsen sik en. „Du hest  
wat deep in't Glas keken. Du fohrst nu mit uns. Wi hebbt  
en mooi blausülver Auto.“

„Ik mööt Elfi aver doch na Huus bringen.“ wehr he sik.  
„Waar is Elfi denn?“ Elfi luurt bi d' Hüpkepütt up mi.“ He  
kreeg dat bolt nich ruut. „Ja, denn holt wi dien Elfi ok  
noch.“ „Sien Fründin geiht dat bestimmt nich beter as  
hüm.“ weren sik de Gendarms enig.

„Erst bringt wi aver de Rollator torügg!“ „Daar kann  
Elfi doch so mooi up sitten.“

„Nix! De öller Daam bruukt de, un ji hebbt sopen! Dat  
ji nich lopen köönt, hebbt ji sülvst schuld.“ So langsam  
wurden de beid Beamten ungedüllig.

Bi de Apotheek seet de Froo Wigands to luren. Se  
empfung de dree futern: „Wo köönt se woll en old Minsch  
de Rollator wegnehmen. Ik kunn hier nich van d' Stee.“  
De Gendarms hullen ehr torügg. „He wuss nich, wat he  
de! Nu willt wi sien Fründin insammeln. Denn werd se bi  
uns inquartiert.“

Mitnanner torkeln se up de Hüpkepütt an. De beid  
Gendarms kunnen Matthias Janzen bolt nich hollen.  
„Waar is dien Elfi nu denn? Hier is kien Frominsch!“  
froog de en Gendarm vergrellt. „Elfi! Elfi!“ reep Matthias.  
Daar keem Elfi an un sprung bi hüm hoch. Elfi weer en  
spitzgedackelten Schäferhund!

„Ok dat noch! Ik dach, dat weer en Froo. Man good,  
dat wi de Bulli mit hebbt. Laat uns sehen, dat wi up Wa-  
che kaamt.“ De Gendarms kunnen't bolt nich faten, wat  
se daar beleevt harren.

De Froo weer unverletzt un harr ehr Rollator weer un  
eigentlich weren Matthias un sien Elfi ok fit. De harr blot  
moorn noch en Deert mehr – en Kater.

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

## PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 17:00 Uhr  
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr



Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Helma Gerjets



# Die FCSO lädt ein:



## Schulführungen durch die Gesamtschule oder Grundschule

**FCSO – DIE Schule für das neue Schuljahr!**  
Eine Schule aus einem Guss – mit den Jahrgängen 1 - 13. An der FCSO sind alle Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen möglich.

Wir laden Sie als interessierte Eltern herzlich zur Schulführung durch die **Gesamtschule** oder durch die **Grundschule** der FCSO ein. Vor jeder Führung starten wir mit gemeinsamem Austausch und Informationen.

**Termine für die Gesamtschule**  
2021: 25.02. / 08.03. / 11.03. & 25.03.

**Termine für die Grundschule**  
2021: 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. & 24.06.

Telefonische Rückfragen:  
**0 49 54 / 94 110**



## FCSO hat eine neue Landingpage

[www.termin-fcso.de](http://www.termin-fcso.de)

Diese speziell eingerichtete Webseite soll dabei helfen, einen schnellen, direkten und persönlichen Kontakt zur FCSO herzustellen.

**SCHULFÜHRUNG & BERATUNG:**  
Lernen Sie unsere Schule kennen!  
Eine Schule als lebensfroher Raum mit christlichem Profil.



# Na so was - Rätsel



**BITTE KEINE ZWISCHENERGEBNISSE SENDEN!**

Die Lösungswörter von Januar bis Mai ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 31.05.2021 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Es warten Gewinne im Gesamtwert von **1.000 €** auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Mai-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Juni-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

*Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“- Redaktion*



Sie möchten Ihr Haus verlegen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst?

[www.ho-baugerueste.de](http://www.ho-baugerueste.de)

**H + O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH**  
An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen  
Hersfelder Str. 5  
26802 Moormerland  
Telefon 04950 - 99 36 40



Ihr kompetenter Partner für Metallverarbeitung und Teilefertigung.



• Geländer • Balkone • Treppen  
• Aluminium • Edelstahlverarbeitung

Württembergische Straße 3 · 26723 Emden

Telefon: 0 49 21 / 2 40 20 · Telefax 2 50 40 · [www.b-b-metallbau.de](http://www.b-b-metallbau.de)

## Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

„Na so was“ startet ein neues Gewinnspiel, bei dem Sie jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne haben.

### Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an [hans-juergen.aden@gmx.de](mailto:hans-juergen.aden@gmx.de). Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2021. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

### Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

### Und was gibt es im Februar zu gewinnen?

Der Preis des Monats Februar 2021 ist ein Sandwich-Toaster.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!



Die Glückszahl des Monats Januar lautet 27.

Die Gewinnerin Frau Kaltmann-Dudei aus Jheringsfehn erhielt ein Raclette.

# Rätselspaß in der Winterzeit

## 1 Verzwickt!

Jetzt müssen Sie kombinieren, denn diese Aufgabe ist ziemlich verzwickt: Die Summe aus zwei bestimmten Zahlen ergibt 70. Addiert man zu der kleineren der beiden 18, ergibt sich die größere. Wie lauten die beiden Zahlen?



## 2 Sudoku

	9	8		5				4
5			7					8
6								9
		2		9	8	4		
4	1							8
		7	5	6		2		
	6							3
				1				2
8			4		7	1		

Verteilen Sie die Zahlen 1 bis 9 so in den Feldern, dass in jeder Reihe und Spalte sowie in jedem 9-Felder-Quadrat jede Zahl genau einmal vorkommt.

## 3 Wortbrücke

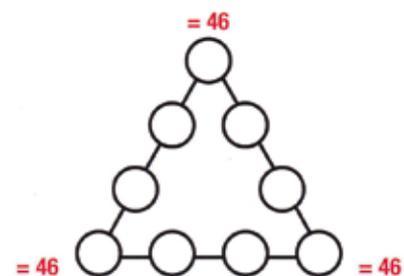
Finden Sie zwei Begriffe, die jeweils in der Mitte stehen können, sodass sie die vorderen und die hinteren drei Wörter zu sinnvollen Begriffen ergänzen.

KUNST	STATT
KRAFT	STOFF
BLATT	SCHUTZ
BUSCH	HAFT
BRAND	SCHAFT
BÜRGER	SÄNGER



## 4 Magisches Dreieck

Setzen Sie die Zahlen 1, 4, 4, 5, 9, 11, 22, 28 und 30 so in die leeren Kreise ein, dass sie in jeder Reihe summiert 46 ergeben.



## 5 Lückenfüller gesucht

Sprichwörter und Redensarten sind die Weisheit des Volksmunds. In den folgenden populären Beispielen fehlen wesentliche Elemente. Kleiner Tipp: Es sind jeweils Tierbezeichnungen. Können Sie die tierischen Lücken füllen?

- | Der frühe ..... fängt den .....
- | Den ..... bei den Hörnern packen.
- | Er fühlt sich wie ein ..... im Wasser.
- | Ich glaub', mich tritt ein .....
- | Leben wie die ..... im Speck.
- | Da liegt der ..... im Pfeffer.
- | Ein blindes ..... findet auch mal ein Korn.
- | Er benimmt sich wie ein ..... im .....teich.

## 6 Verzwickte Spinne

Keine Angst vor Spinnen! Was hier aussieht wie eine Spinne, ist garantiert harmlos, hat aber verschiedene »Beinsorten«, die durch einen Schnittpunkt laufen. Diese Linien sollten Sie einmal genauer betrachten. Finden Sie heraus, welche der Linien die längste ist und welche die kürzeste?



Die Auflösungen erscheinen in der nächsten Na so was!

## Service in Zeiten des Coronavirus

**Wir bieten weiterhin Termine für Probefahrten, Inspektionen, Reparaturen und Abholung von bestellter Ware an!**

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch bei uns an. Details über alle Möglichkeiten finden Sie auf [erlenborn.de](http://erlenborn.de).

Montag-Freitag 9-12 und 14-18 Uhr  
Mittwochnachmittags geschlossen!  
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • [erlenborn.de](http://erlenborn.de)



# Rätsel-Lösungen der Januar-Ausgabe

1

Die Figur **E** passt nicht zu den anderen, denn alle anderen lassen sich mit einem Strich zeichnen, ohne den Stift dabei absetzen oder eine Linie doppelt zeichnen zu müssen.

2

Die Behauptungen **1, 3 und 4 entsprechen der Wahrheit, 2 und 5 sind Lügen**. Ein Buchmacher ist kein traditioneller Handwerker, sondern bietet Wetten an. Canasta ist ein Kartenspiel.

3

 = 10    Lösung: 23  
 = 9  
 = 7  
 = 8  
 = 6

4

7 – Die mittlere Zahl ist die Differenz der Zahlen in den sich gegenüberliegenden Feldern.

5

- 1| Beinschere
- 2| Plattenteller
- 3| Schuhlöffel
- 4| Dachpfanne
- 5| Stimmgabel

6

4	3	15	16	17
5	2	14	18	19
6	7	1	13	20
8	9	12	21	22
10	11	25	24	23



- Fenster
- Türen
- Rollläden

Die erste Adresse für Fenster und Bauelemente in Moormerland

Unsere Bauelemente für Ihr Zuhause

Fenster



Türen



Vordächer



Überdachungen



Sonnenschutz für innen & außen

Markisen



Plissees



Rollläden



Raffstores



ANB-Bauelemente  
GmbH & Co.KG  
26802 Moormerland  
Koliniestr. 13

Tel.. 04954 - 6640  
info@anb-bauelemente.de  
www.anb-bauelemente.de

Ganz Ohr für Ihre Wünsche.  
Wir verstehen Küche und wir verstehen Sie.



**Küche-  
Das sind wir!**

**Küchen  
Lohr**  
G  
m  
b  
H  
**Ihr Küchenspezialist**

Auf Beratung warten??  
Vereinbaren Sie  
einen Termin!  
0 49 54 - 89 40 91

Borgwardring 92 · 26802 Neermoor · Tel. 04954-89 40 91 · [www.kuechen-lohr.de](http://www.kuechen-lohr.de) · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 Uhr - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**Sie sind im Dornröschenschlaf?**

**Aufwachen! Wir helfen Ihnen da raus!**

**Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie erfolgreich!**



IMMOBILIEN  
**FELDHUIS**  
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0  
[www.feldhuis.de](http://www.feldhuis.de)

